

XG0810C



XCMG Fire-Fighting Safety Equipment Co., Ltd.



XG0810C Mobile Hubarbeitsplattform

Betriebs- und Sicherheitshandbuch

Zweite Auflage 1 im März 2023

Fahrzeugidentifikationsnummer (PIN)	
Motor-Nr.	
Herstellungsdatum	MM YY

Die Produktionsbetriebsanleitung ist ein Teil des Produkts und muss zur leichteren Bezugnahme immer vorbereitet sein.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Das Design und die Herstellung des Produkts erfüllen die Anforderungen gemäß:

GB25849-2010, EN280-1-2022

Alle Rechte vorbehalten

Ohne schriftliche Zustimmung von XCMG ist es untersagt, Teile dieser Veröffentlichung in irgendeiner Form auf irgendeine Weise zu vervielfältigen oder zu verwenden, einschließlich Vervielfältigung, Fotokopie, Aufzeichnung sowie Informationsspeicher- und Abfragesystem.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Sicherheitswarnsymbole und Hinweise auf Sicherheitssignale.....	V
Revision	VII
1 Sicherheitsvorkehrungen.....	1-1
1.1 Allgemeines	1-1
1.2 Vorbereitungen vor dem Betrieb.....	1-1
1.3 Bedienung	1-3
1.4 Abschleppen, Heben und Transport.....	1-10
1.5 Wartung.....	1-10
2 Benutzerverantwortung, Maschinevorbereitung und -inspektion	2-1
2.1 Schulung des Personals	2-1
2.2 Vorbereitung, Überprüfung und Wartung	2-2
3 Steuerung, Anzeige und Betrieb der Maschine	3-1
3.1 Allgemeine Informationen.....	3-1
3.2 Beschreibung	3-1
3.3 Betriebsmerkmale und Einschränkungen	3-2
3.4 Plattformlasten.....	3-2
3.5 Lage der Steuerungskomponenten der Anlagen	3-3
3.6 Aufladen der Batterie.....	3-3
3.7 Bodenkonsole	3-5
3.8 Oberes Steuergerät.....	3-7
3.9 Sicherheitsvorrichtung.....	3-10
3.10 Plattformverlängerung	3-12
3.11 Lagerung der Maschine	3-14
3.12 Klappbare Geländer	3-15
3.13 Ziehen	3-16
4 Notfallverfahren	4-1
4.1 Allgemeine Informationen.....	4-1
4.2 Notfallbetrieb	4-1
4.3 Manuelles Absenken der Arbeitsbühne	4-1
4.4 Benachrichtigung über Unfälle.....	4-2
5 Allgemeine technische Parameter und Wartung.....	5-1



5.1 Einführung.....	5-1
5.2 Arbeitsbedingungen.....	5-1
5.3 Betriebstechnische Parameter.....	5-3
5.4 Schmierung.....	5-8
5.5 Wartung des Betreibers.....	5-10
5.6 Instandhaltung der Spurspannung	5-16
5.7 Zusätzliche Informationen.....	5-18
5.8 Schildmontage (reines Bild)	5-19
5.9 Schildmontage (Text).....	5-26
6 Heben, Transport und Lagerung	6-1
6.1 Transport und Heben	6-1
6.2 Lagern.....	6-9
7 Inspektions- und Reparaturaufzeichnungen	7-1
7.1 Inspektion und Wartung.....	7-1



Vorwort

Diese Anleitung ist ein sehr wichtiges Hilfsmittel! Diese Anleitung sollte stets an der Maschine aufbewahrt werden.

Zweck dieser Anleitung ist es, Eigentümern, Benutzern, Bedienern, Vermietern und Leasingnehmern die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen und Betriebsverfahren zu vermitteln, um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts innerhalb seines Anwendungsbereichs zu gewährleisten.

Da die Produkte der **XCMG Fire-Fighting Safety Equipment Co., Ltd.** ständig verbessert werden, behält sich XCMG das Recht vor, die technischen Spezifikationen jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Für aktualisierte Informationen wenden Sie sich bitte an XCMG Fire-Fighting Safety Equipment Co., Ltd.



Sicherheitswarnsymbole und Hinweise auf Sicherheitssignale



Dieses Symbol ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist Sie auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin. Befolgen Sie alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise, um mögliche Verletzungen oder Unfälle mit Todesfolge zu vermeiden.

GEFAHR!

Weist auf eine bestehende Gefahrensituation hin, die zu schweren Verletzungen oder Unfällen mit Todesfolge führen kann, wenn sie nicht beseitigt wird. Dieses Symbol hat einen roten Hintergrund.

WARNUNG!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Wenn dies nicht vermieden wird, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Dieses Symbol hat einen orangen Hintergrund.

VORSICHT!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Wenn dies nicht vermieden wird, kann es zu einem Unfall mit leichten oder mittelschweren Verletzungen kommen. Zudem dient es dazu, auf unsichere Bedienung aufmerksam zu machen. Dieses Symbol hat einen gelben Hintergrund.

MITTEILUNG

Es handelt sich um Informationen oder Unternehmensrichtlinien, die direkt oder indirekt mit der Sicherheit des Personals oder dem Sach- und Vermögensschutz zusammenhängen.



Kapitel 1 Sicherheitsvorkehrungen

1.1 Allgemeines

In diesem Kapitel werden die Vorsichtsmaßnahmen beschrieben, die für den sicheren und korrekten Betrieb und die Wartung der Maschine beachtet werden müssen. Um die Maschine richtig zu bedienen, muss gemäß dieser Anleitung ein täglicher Wartungsplan erstellt werden. Darüber hinaus muss ein Wartungsplan von qualifiziertem Personal gemäß dieser Anleitung und der Wartungs- und Instandhaltungsanleitung erstellt und durchgeführt werden, um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Der Eigentümer/Benutzer/Bediener/Vermieter/Mieter dieser Maschine sollte diese Anleitung lesen, sich die Schulung unterziehen und alle Bedienungen dieser Maschine unter der Aufsicht von kompetentem, erfahrenem Betriebspersonal durchführen, bevor diese Maschine unabhängig betrieben wird.

Dieses Kapitel enthält die Verantwortung von Eigentümer, Benutzer, Betreiber, Mieter und Mieter in Bezug auf Sicherheit, Schulung, Überprüfung, Wartung und Betrieb. Wenn Sie Fragen zu Sicherheit, Schulung, Überprüfung, Wartung, Anwendung und Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an XCMG.

WARNUNG!

Die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen wird voraussichtlich zu Maschinenschäden, Sachschäden und Unfällen mit Personenschäden führen.

1.2 Vorbereitungen vor dem Betrieb

Schulung und Wissensstand des Bedieners

Lesen und verstehen Sie die Betriebs- und Sicherheitsanleitung vollständig, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

- Für relevante Erläuterungen, Fragen oder Probleme in Bezug auf irgendwelche Teile dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an XCMG Fire-Fighting Safety Equipment Co., Ltd.



G0033228

- Nur die Bediener, die sich die ausreichende Schulung durch kompetentes autorisiertes Personal unterzogen haben, dürfen die Maschine bedienen.
- Nur das zuständige autorisierte Personal, das die sicheren und korrekten Bedienungen und Wartungen dieser Maschine versteht, darf diese Maschine bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle „Gefahren“, „Warnungen“, „Vorsicht“ und Bedienungsbeschreibungen an der Maschine und in dieser Anleitung gelesen, verstanden und befolgt haben.
- Stellen Sie sicher, dass diese Maschine für den von XCMG genehmigten Anwendungsbereich verwendet wird.
- Das gesamte Betriebspersonal muss sich mit den in dieser Anleitung angegebenen Teilen der Notfallsteuerung und den Notfallbetriebmethoden vertraut machen.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften des Eigentümers, der lokalen Behörde und der Regierung in Bezug auf die Anwendung der Maschine.

Überprüfung der Arbeitsstelle

- Vor und während des Betriebs der Maschine muss der Benutzer die Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Gefahren im Arbeitsbereich vorzubeugen.
- Wenn sich diese Arbeitsplattform auf einem LKW, Anhänger, Schienenwagen, schwimmenden Ponton, Gerüst oder einer anderen Ausrüstung befindet, ist es verboten, diese Arbeitsplattform zu bedienen oder anzuheben, es sei denn, dies wurde zuvor von XCMG schriftlich genehmigt.
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb, ob Stromnetze, Brückenkrane und andere potenzielle Hindernisse über dem Arbeitsbereich vorhanden sind.
- Überprüfen Sie den Boden im Arbeitsbereich auf Hohlräume, Unebenheiten, steile Hänge, Hindernisse, Fragmente, verborgene Hohlräume und andere potenzielle Gefahren.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf gefährliche Stelle. Es ist verboten, diese Maschine in gefährlichen Umgebungen zu betreiben, es sei denn, dies wurde von XCMG genehmigt.



- Überprüfen Sie, ob die Bodenverhältnisse ausreichen, um die maximale Spurslast zu tragen, die auf den Spurslastschildern neben den Gleisen auf beiden Seiten angezeigt wird.
- Im nominalen Umgebungstemperaturbereich von 0°F~104°F(- 20°C~40°C) kann das Gerät eingesetzt werden. Falls Sie außerhalb dieses Temperaturbereichs betreiben müssen, wenden Sie sich bitte an XCMG.

Überprüfung der Maschine

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Inspektion und Funktionsprüfung gemäß den in Kapitel 2 dieser Anleitung beschriebenen Verfahren durchführen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. **(Für detaillierte Informationen siehe : "2-1" auf Seite 2.1 Schulung des Personals.)**
- Es ist verboten, diese Maschine zu betreiben, bevor die Wartungsarbeiten gemäß den im Service- und Wartungsanleitung angegebenen Überprüfungs- und Wartungsanforderungen erfüllt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorrichtungen normal funktionieren. Die Änderung dieser Vorrichtungen wird gegen die Sicherheitsbestimmungen verstoßen.

WARNUNG!

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers kann die Hebeplattform verändert oder umgebaut werden.

- Es ist verboten, Ausrüstungen mit fehlendem Sicherheits- oder Bedienungsetikett oder Aufkleber zu betreiben.
- Überprüfen Sie die Originalteile der Maschine auf Änderungen. Stellen Sie sicher, dass alle Änderungen von XCMG genehmigt wurden.
- Vermeiden Sie den Stapel von verschiedenen Stoffen auf der Bodenplatte der Arbeitsplattform und der oberen Oberfläche der Gleitbahn des Bodenplattenschiebers. Achten Sie darauf, daß Schlamm, Ölflecken, Fett und andere rutschige Substanzen auf den Arbeitsschuhen, der Bodenplatte der Arbeitsplattform und der oberen Oberfläche der Gleitbahn des Bodenplattenschiebers verbleiben.

1.3 Bedienung

Übersicht

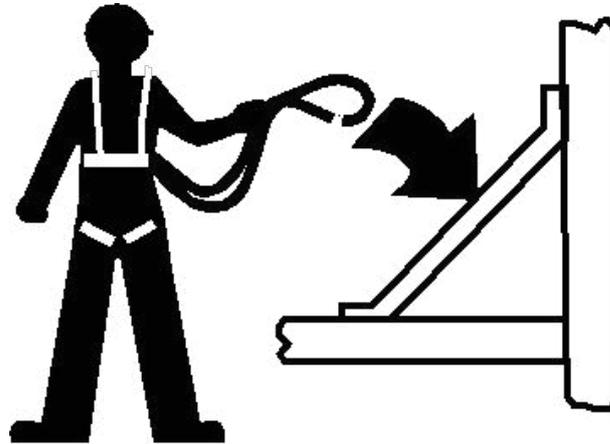
- Der Bediener sollte während des Betriebs der Ausrüstung seine volle Aufmerksamkeit schenken. Diese Ausrüstung sollte vollständig stillbleiben, bevor Geräte wie Mobiltelefone, drahtlose Gegensprechanlagen usw. verwendet werden, die den Bediener ablenken und den sicheren Betrieb der Ausrüstung beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie diese Ausrüstung niemals für andere Zwecke als den Transport von Personen und deren Werkzeugen.
- Vor dem Start des Betriebs muss der Benutzer die Funktionen dieser Maschine und die Arbeitseigenschaften aller Funktionen verstehen.



- Der Betrieb von Geräten mit abnormaler Funktion ist untersagt. Im Falle einer Störung muss diese Ausrüstung abgeschaltet werden. Stellen Sie diese Ausrüstung aus und benachrichtigen Sie die zuständigen Abteilungen.
- Entfernen, modifizieren oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen.
- Setzen Sie niemals den Steuerschalter oder den Hebel in die Neutralstellung und drücken Sie ihn direkt in die entgegengesetzte Richtung. Bevor Sie den Schalter auf die nächste Funktion umschalten, sollten Sie ihn in die Neutralstellung zurückbringen und stoppen. Bedienen Sie den Regler mit einer langsamen und gleichmäßigen Kraft.
- Sofern die Situation nicht dringend ist, ist es dem Personal untersagt, die Ausrüstung vom Boden aus zu regulieren oder zu bedienen, wenn sich jemand auf der Arbeitsplattform befindet.
- Es ist verboten, Gegenstände direkt auf den Geländern der Arbeitsbühne zu platzieren, es sei denn, dies wurde von XCMG genehmigt.
- Befinden sich zwei oder mehr Mitarbeiter auf der Arbeitsplattform, so ist der Bediener für die gesamte Bedienung der Ausrüstung verantwortlich.
- Stellen Sie jederzeit sicher, dass das Elektrowerkzeug ordnungsgemäß gelagert wurde, und hängen Sie es niemals mit Stromkabeln im Arbeitsbereich der Arbeitsplattform auf.
- Es ist verboten, der eingeschlossenen oder defekten Maschine durch Druck-/Zugkraft aus Schwierigkeiten zu befreien, ohne die herunterziehbare Befestigungsöse des Fahrwerkes zu verwenden.
- Senken Sie vor dem Verlassen der Maschine die Arbeitsbühne vollständig ab und trennen Sie alle Netzteile.
- Alle Ringe, Uhren und Schmuckstücke sollten entfernt werden, bevor die Ausrüstung bedient wird. Tragen Sie keine lockere Kleidung und lassen Sie keine langen Haare locker hängen, da sich die Haare möglicherweise in diese Ausrüstung verwickeln.
- Es ist verboten, diese Maschine von Personen zu bedienen, die trinken, Medikamente einnehmen, an Epilepsie oder Schwindel leiden oder den eigenen Körper nicht kontrollieren können.

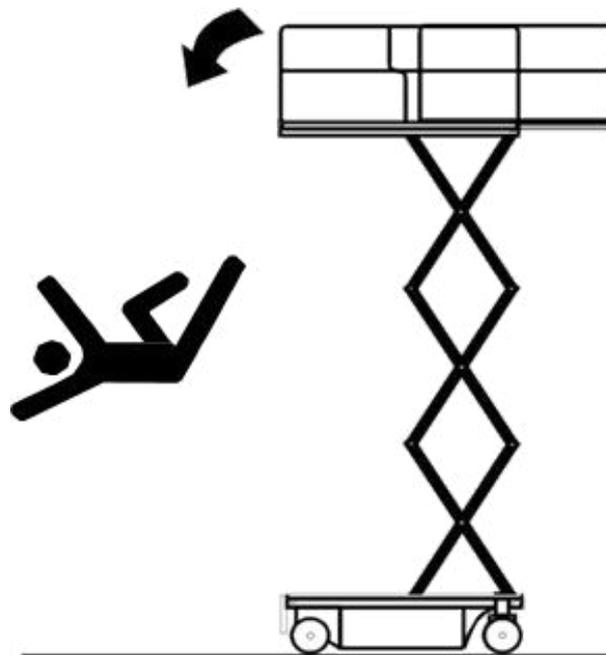
Stolper- und Fallgefahr

- Vor dem Betrieb des Geräts stellen Sie sicher, daß alle Türen und Geländer geschlossen und in der richtigen Position verriegelt sind.
- Während des Betriebs muss das Personal auf der Arbeitsbühne einen Ganzkörper-Sicherheitsgurt tragen und den Sicherheitsgurt mit einem Haken an einem zugelassenen Seilsicherungspunkt befestigen.
- Markieren Sie die Seilbefestigungspunkte auf der Arbeitsplattform und befestigen das Seil. An jedem Befestigungspunkt kann nur ein Haken angeschlossen werden.



G0033229

- Zugang zur Arbeitsbühne nur über den Torbereich. Beim Betreten oder Verlassen der Arbeitsbühne ist besondere Vorsicht geboten. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsbühne vollständig abgesenkt ist. Beim Betreten der Arbeitsbühne oder beim Verlassen der Arbeitsbühne sollte sie dem Gerät zugewandt sein. Beim Betreten oder Verlassen der Ausrüstung achten Sie bitte darauf, dass beide Hände und einen Fuß oder beide Füße und eine Hand mit der Ausrüstung in einen Dreipunktkontakt aufrechterhalten.



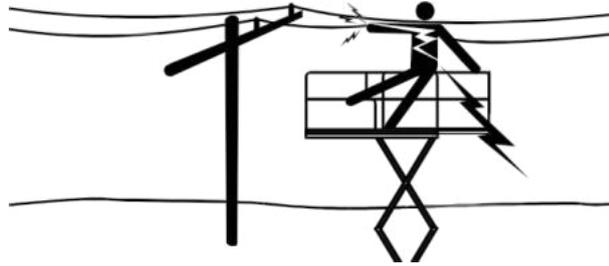
G0033230

- Die Füße müssen immer fest auf der Tischplatte stehen. Vergrößern Sie niemals zusätzliche Reichweite mit Leitern, Kisten, Stufen, Brettern oder ähnlichen Gegenständen auf der Arbeitsbühne.
- Keine Ölflecken, Schlamm und andere rutschige Substanzen bleiben auf Arbeitsschuhen und Boden der Arbeitsbühne zurück.

Gefahr eines Stromschlags

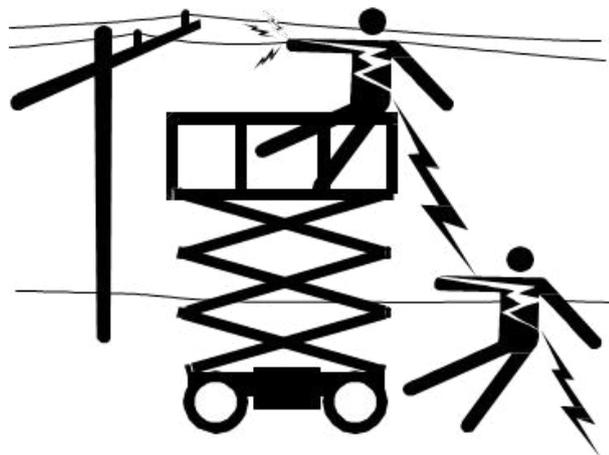


- Diese Ausrüstung ist nicht isoliert und bietet keinen Isolationsschutz gegen Kontakt oder Nähe zum Strom.



G0033231

- Der Abstand zu Stromleitungen, elektrischen Geräten oder allen geladenen (freiliegenden oder isolierten elektrischen) Teilen muss gemäß dem in **Tabelle 1-1** angegebenen "minimalen Annäherungsabstand" (MAD) eingehalten werden.



G0033232

- Die Faktoren für Bewegung und Schwingung der Ausrüstung müssen berücksichtigt werden.
- Jeder Teil der Ausrüstung, das Personal der Ausrüstung, seine Werkzeuge und Ausrüstung müssen in einem Abstand von mindestens 3 m von einer Stromleitung oder den elektrischen Einrichtungen mit einer maximalen Spannung von 50.000 V gehalten werden. Jede Erhöhung der Spannung um 30.000 V oder weniger erfordert eine entsprechende Erhöhung des Abstands um 0,3 m (1 ft).
- Der minimale Annäherungsabstand kann verringert werden, wenn eine isolierte Trennwand installiert ist, die der Spannung der Stromleitung entspricht. Diese Trennwände können nicht als Teil der Ausrüstung verwendet oder daran befestigt werden. Der minimale Annäherungsabstand wird auf den konstruktiven Wirkungsbereich der isolierenden Trennwand reduziert. Diese Entscheidung muss von qualifiziertem Personal gemäß den Vorschriften des Arbeitgebers, der örtlichen Behörde oder der Regierung für die Arbeit in der Nähe von elektrischen Geräten getroffen werden.



WARNUNG!

Es ist nicht gestattet, in verbotenen Bereichen (MAD) die Ausrüstung zu bedienen oder Personen zu transportieren. Angenommen, alle elektrischen Komponenten und Kabel befinden sich im Live-Status, es sei denn, der Nicht-Live-Status ist absolut bestätigt.

Tabelle 1-1 Minimaler Annäherungsabstand (M.A.D.)

Spannungsbereich (zwischen den Phasen)	Minimaler Annäherungsabstand Meter (ft)
0 bis 50 KV	3 (10)
Über 50 KV bis 200 KV	5 (15)
Über 200 KV bis 350 KV	6 (20)
Über 350 KV bis 500 KV	8 (25)
Über 500 KV bis 750 KV	11 (35)
Über 750 KV bis 1000 KV	14 (45)

Hinweis: Sofern der Arbeitgeber, die örtlichen Behörden oder die Regierung keine strengeren Vorschriften haben, müssen sie in Übereinstimmung mit diesen Regeln umgesetzt werden.

Umkipppgefahr

- Überprüfen Sie die Bodenbedingung auf ausreichende Kapazität, um die auf dem Reifenlastetikett in der Nähe jedes Rads angegebene maximale Reifenlast zu tragen. Fahren Sie diese Maschine nicht auf einer nicht unterstützten Oberfläche.
- Der Benutzer muss sich vor der Fahrt mit den Straßenverhältnissen vertraut machen. Die zulässigen Seiten- und Vorwärtsneigungen dürfen beim Fahren nicht überschritten werden.
- Auf oder in der Nähe von Abhang, unebenen oder weichen Straßen darf die Arbeitsbühne nicht angehoben oder man nicht mit einer angehobenen Arbeitsbühne fahren. Stellen Sie sicher, dass sich diese Ausrüstung auf einer ebenen, festen und waagerechten Oberfläche befindet, bevor die Arbeitsbühne angehoben wird oder mit einer angehobenen Arbeitsbühne fährt.
- Überprüfen Sie das tragbare Gewicht dieser Oberflächen, bevor Sie auf den Boden, Brücken, Lastwagen und andere Oberflächen fahren.
- Überschreiten Sie nicht die für die Arbeitsbühne angegebene maximale Arbeitsbelastung. Behalten Sie alle Lasten innerhalb des angegebenen Bereichs der Arbeitsbühne bei, es sei denn, XCMG genehmigt, dass dieser Bereich überschritten wird.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Windzustand nicht den Spezifikationen entsprechen, die auf dem Leistungsetikett der Arbeitsplattform angegeben sind.
- Verwendung im Freien: Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien, wenn die Taste für die Verwendung in Innenräumen ausgewählt ist.



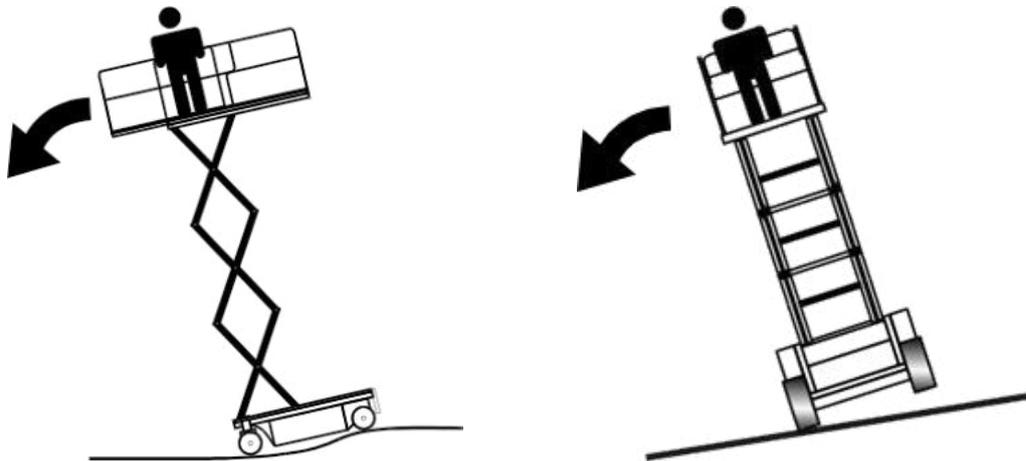
Tabelle 1-2 Beaufortskala (nur für Referenz)

Beaufortskala	Windgeschwindigkeit	Meilen pro Stunde	Beschreibung	Bodenbeschaffenheit
	M/s			
0	0-0,2	0	Kein Wind	Kein Wind. Rauch senkrecht nach oben.
1	0,3-1,5	1-3	Leichter Wind	Rauch kann die Windrichtung anzeigen.
2	1,6-3,3	4-7	Windhauch	Nackte Haut fühlt sich windig an. Die Blätter klingeln leicht.
3	3,4-5,4	8-12	Brise	Die Blätter und Zweige zitteren immer.
4	5,5-7,9	13-18	sanfter Wind	Staub und zerkleinertes Papier stiegen auf. Zweige begannen zu zittern.
5	8,0-10,7	19-24	Kühle Brise	Der kleine Baum zittert.
6	10,8-13,8	25-31	starker Wind	Der große Ast zittert. Die Fahne schwingt in Richtung nahe der Horizontalen. Schirm tragen ist schwierig.
7	13,9-17,1	32-38	Steifer Wind	Der ganze Baum zittert. Es ist schwierig, gegen den Wind zu gehen.
8	17,2-20,7	39-46	Stürmischer Wind	Der Ast ist gebrochen. Fahrzeuge auf der Straße werden vom Wind abgeblasen.
9	20,8-24,4	47-54	Sturm	Das Gebäude ist leicht beschädigt.

- Versuchen Sie nicht, dieses Gerät als Kran zu verwenden. Hängen Sie es nicht an benachbarten Gebäuden auf. Verbinden Sie keine Drähte, Kabel oder andere ähnliche Gegenstände mit der Arbeitsplattform.
- Bei Betreiben im Freien, bedecken Sie nicht die Seitenteil der Arbeitsplattform und tragen darauf keine Gegenstände mit großer Fläche. Durch das Hinzufügen dieser zusätzlichen Baugruppen wird die Windfläche der Maschine vergrößert.



- Vergrößern Sie die Arbeitsbühne nicht ohne unbefugte Verlängerung der Arbeitsfläche oder des Zubehörs.
- Falls die Scherenarmbaugruppe oder Arbeitsplattform blockiert, und verursacht, daß ein oder mehrere Reifen vom Boden entfernt werden, muß das gesamte Personal evakuiert werden, bevor Sie versuchen, die Ausrüstung zu lösen. Verwenden Sie Kräne, Gabelstapler oder andere geeignete Geräte, um die Ausrüstung zu stabilisieren und Personal zu evakuieren.



Überfahren und Kollisionsgefahr

- Alle Bediener und das Bodenpersonal müssen qualifizierte Schutzhelme tragen.
- Während des Betriebs und beim Anheben ohne Sicherheitsunterstützung, müssen Hände und Glieder von der Scherenarmbaugruppe fernhalten.
- Während des Betriebs sollten alle Körperteile innerhalb des Zauns der Arbeitsbühne gehalten werden.



G0033235



- Bei Fahren mit eingeschränkter Sicht sollte ein Aussichtspersonal eingerichtet werden.
- Bei allen Betreiben muß sich der nicht Mitarbeiter mindestens 1,8 m (6 ft) von der Ausrüstung entfernt werden.
- Unter allen Fahrbedingungen muss der Bediener die Fahrgeschwindigkeit entsprechend den Bodenverhältnissen, dem Grad der Überlastung, der Sichtbarkeit, der Neigung, der Position der Person und anderen Umständen, die zu Kollisionen oder Personenschäden führen können, begrenzen.
- Informieren Sie sich über den Bremsweg bei allen Fahrgeschwindigkeiten. Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren, sollten Sie vor dem Anhalten in die niedrige Geschwindigkeit wechseln. Fahren Sie nur mit niedrigem Gang über den Abhang.
- Der Hochgeschwindigkeitsgang darf nicht verwendet werden, wenn der Raum begrenzt ist oder in geschlossenen Bereichen gefahren wird, oder man zurückfährt.
- Es muss immer darauf geachtet werden, dass Hindernisse die Bedienelemente oder das Personal auf der Arbeitsbühne nicht treffen oder stören.
- Es ist sicherzustellen, daß die Betreiber anderer Geräte, die in der Höhe und auf dem Boden arbeiten, über das Vorhandensein von Betreiben der Arbeitsplattform in der Luft Bescheid wissen. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Krans oben. Erforderlichenfalls sind Barrikaden auf Bodenflächen einzurichten.
- Führen Sie kein Betreiben über Bodenpersonal aus. Warnen Sie Arbeiter, nicht unter der aufgehobenen Arbeitsplattform zu arbeiten, zu stehen oder zu gehen. Erforderlichenfalls sind Barrikaden auf Bodenflächen einzurichten.

1.4 Abschleppen, Heben und Transport

Beim Ziehen, Heben oder Schleppen ist es nicht erlaubt, Personen, Werkzeuge usw. auf der Arbeitsplattform zu tragen.

Wenn das Gerät in einem gelagerten Zustand und entladen ist, kann Hilfstraktion durchgeführt werden, wenn die Fahrfähigkeit unzureichend ist. Schleppen Sie das Gerät nicht, wenn seine Leistung vollständig verloren ist, da es sonst zu Schäden an den Gleisen und anderen Komponenten führen kann. Lesen Sie das Kapitel „Steuerung, Anzeigen und Betrieb der Maschine“ in diesem Handbuch, um die Fraktionsschritte zu verstehen.

Vor dem Abschleppen, Anheben oder Ziehen der Arbeitsplattform, stellen Sie sicher, daß die Arbeitsplattform vollständig zurückgezogen und die Werkzeuge vollständig entleert sind.

Wenn Sie das Gerät mit einem Gabelstapler anheben, platzieren Sie den Gabelstapler nur in den dafür vorgesehenen Bereich des Geräts. Heben mit einem Gabelstapler mit ausreichender Tragkraft.

Informationen zum Anheben finden Sie in Kapitel 3. (Siehe „3.1 Übersicht“ auf Seite 3-1 für Details)

1.5 Wartung

In diesem Unterabschnitt enthalten die üblichen Sicherheitsvorkehrungen auf die bei der Wartung der Maschine beachtet werden dürfen. Weitere Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Wartung der Maschine zu



beachten sind, sind an den entsprechenden Stellen in diesem Handbuch und im Wartungs- und Wartungshandbuch beschrieben. Es ist wichtig, dass das Wartungspersonal diese Vorsichtsmaßnahmen strikt befolgt, um mögliche Verluste und Schäden an Ausrüstung und Eigentum zu vermeiden. Wartungsverfahren müssen von qualifiziertem Personal eingerichtet und durchgeführt werden, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Quetsch- und Kollisionsgefahr

- Bevor Sie Einstell- oder Reparaturvorgänge durchführen, sollten Sie alle Steuerungen ausschalten und sicherstellen, dass alle bewegliche Teile gesichert sind und sich nicht versehentlich bewegen.
- Außer wenn die Arbeitsbühne komplett abgesunken ist, wird nicht erlaubt, unter der aufgehobenen Arbeitsbühne zu arbeiten. Im genehmigten Zustand dürfen andere geeignete sichere Stützen, Halterungen oder Träger verwendet werden.
- Es ist verboten, Hydraulikschläuche oder -dichtungen zu reparieren oder festzuziehen, wenn die Maschine unter Spannung steht oder das Hydrauliksystem unter Druck steht.
- Der Hydraulikdruck aller Hydraulikleitungen sollte vor dem Lösen oder Abbau der Hydraulikteile gelockert freigelassen werden.
- Es ist verboten, Leckstellen von Hand zu überprüfen. Sie können ein Stück Pappe oder Papier verwenden, um die Leckage herauszufinden. Sie sollen Handschuhe tragen, um Ihre Hände vor Verletzungen wegen Spritzen von Hydrauliköl zu schützen.



G0033236

- Stellen Sie sicher, gleiche oder gleichwertige Bauteile oder Komponente mit entsprechenden Funktionen umzutauschen.
- Bewegen Sie keine großen, schweren Bauteile ohne die mechanische mechanische Stütze. Platzieren Sie keine großen, schweren Gegenstände in instabilen Positionen zu platzieren. Beim Anheben der Anlagenteile sollte eine ausreichende Halterung verwendet werden.
- Es dürfen nur zugelassene, nicht brennbare Reinigungslösungen verwendet werden.
- Ersetzen Sie die originalen Komponenten nicht durch Batterien oder Vollreifen von unterschiedlichen Gewichten oder Spezifikationen, wobei dies die Stabilität der Maschine beeinträchtigen könnte. Die Stabilität der Maschine darf niemals auf irgendwelcher Weise beeinträchtigt werden.
- Das Gewicht der Schlüsselkomponenten, die Stabilität der Maschine beeinträchtigen können, finden Sie im Wartungshandbuch.



WARNUNG!

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers kann die Hebebühne modifiziert oder umgebaut werden.

Gefahr der Batterie

- Trennen Sie die Verbindung der Batterie, wenn Sie elektrische Teile warten oder Schweißvorgänge für die Maschine ausführen.
- Während des Ladevorgangs oder der Wartung ist Vorkommen von Rauch, offenen Flammen oder Funken um die Batterie herum verboten.
- Zur Überlappung verwenden Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände zwischen den beiden Klemmen der Batterie.
- Bei der Wartung der Batterie sollten Hand-, Augen- und Gesichtsschutzvorrichtungen getragen werden. Es sollte sichergestellt werden, dass die saure Flüssigkeit der Batterie nicht mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt.

VORSICHT!

Der Batterieelektrolyt ist stark korrosiv. Vermeiden Sie dessen Kontakt mit Haut und Kleidung zu jeder Zeit. Bei Kontaktaufnahme sollte der kontaktierte Teil sofort mit viel Wasser gespült und behandelt werden.

- Laden Sie die Batterie nur an einem gut belüfteten Ort auf.
- Es soll vermieden werden, in die Batterie übermäßiges Wasser einzufüllen. Die Zugabe von destilliertem Wasser in die Batterie kann nur nach vollständiger Aufladung erfolgen.



Kapitel 2 Benutzerverantwortung, Maschinevorbereitung und -inspektion

2.1 Schulung des Personals

Da die mobile Hubarbeitsbühne ein Personentransportmittel ist, muss sie von geschultem Personal bedient und gewartet werden.

Personen, die Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, sowie Personen mit Anfallsleiden, Schwindelanfällen oder Personen, die keine Körperkontrolle haben, dürfen die Maschine nicht bedienen.



G00346536

Schulung des Bedieners

Die Schulung des Bedieners muss folgendes beinhalten:

- Verwendung und Beschränkungen des Steuerungssystems, der Notsteuerung und der Sicherheitseinrichtungen in der Arbeitsbühne und auf dem Boden.
- Die verschiedenen Schilder, Anweisungen und Warnhinweise auf der Maschine.
- Vorschriften des Arbeitgebers und der Regierung.
- Verwendung von zugelassenen Absturzsicherungen.
- Ausreichende Kenntnisse über die Funktionen der Maschine, um Fehler oder mögliche Fehler zu erkennen.
- Sicherste Einsatzmethoden der Maschine bei Vorhandensein von Überkopfhindernissen, anderen beweglichen Maschinen, Hindernissen, Vertiefungen, Löchern und Bodenabsenkungen.
- Maßnahmen zur Vermeidung von ungeschützten gefährlichen elektrischen Leitern.
- Besondere betriebliche Anforderungen oder Anwendungen der Maschine.
- Lesen und Verstehen der Betriebs- und Sicherheitsanleitung.

Aufsicht über die Schulung

Die Schulung muss unter Aufsicht einer qualifizierten Person und in einem offenen Bereich ohne Hindernisse durchgeführt werden, bis die geschulte Person in der Lage ist, die Maschine sicher zu steuern und zu bedienen.

Verantwortung des Bedieners

Der Bediener muss darüber informiert werden, dass er für die Maschine verantwortlich ist und berechtigt ist, sie im Falle einer Fehlfunktion oder einer anderen unsicheren Situation an der Maschine oder am Einsatzort abzuschalten.



2.2 Vorbereitung, Überprüfung und Wartung

Die folgende Tabelle listet die von XCMG geforderten regelmäßigen Überprüfungs- und Wartungsarbeiten der Ausrüstung auf. Verstehen Sie sonstige regulatorische Anforderungen für Hubarbeitsplattform in Ihrer Region. Stellen Sie sicher, dass die Überprüfungs- und Wartungshäufigkeit nach Bedarf erhöht wird, wenn die Maschine unter harten oder schlechten Bedingungen arbeitet, übermäßig verwendet wird oder die Arbeitsfrequenz der Maschine erhöht wird.

VORSICHT!

Die von XCMG Brandschutz anerkannten Ingenieure sind definiert als diejenigen, die anerkannte Grade und Zertifikate haben, über reiche Kenntnisse oder Erfahrungen verfügen, umfassende Schulungen erhalten haben und erfolgreich die Fähigkeit bewiesen haben, relevante XCMG mobile Hebeplattformen zu warten, zu reparieren und zu pflegen.

Tabelle 2-1 Überprüfungs- und Wartungsplan

Kategorie	Häufigkeit	Hauptverantwortliche Person	Wartungsqualifizierung	Referenz
Überprüfung vor dem Start	Vor dem täglichen Betrieb oder beim Bedienerwechsel	Benutzer oder Betreiber	Benutzer oder Betreiber	Betriebs- und Sicherheitshandbuch
Überprüfung vor der Lieferung (siehe Hinweis)	Vor jedem Verkauf, Vermittlung oder Vermittlungslieferung	Eigentümer, Agent oder Benutzer	Qualifizierter XCMG-Mechaniker	Service- und Wartungsanleitung und anwendbare XCMG-Checkliste
Regelmäßige Überprüfung	Einmal alle 3 Monate oder 150 Stunden (je nachdem, was zuerst eintritt); Nichtbenutzung von > 3 Monaten; Gebrauchte Maschine.	Eigentümer, Agent oder Benutzer	Qualifizierter XCMG-Mechaniker	Service- und Wartungsanleitung und anwendbare XCMG-Checkliste
Jährliche Überprüfung der Ausrüstung	Jährliche Überprüfung (nicht mehr als 13 Monate nach der letzten Überprüfung)	Eigentümer, Agent oder Benutzer	Qualifizierter Anlagenservicetechniker	Service- und Wartungsanleitung und anwendbare XCMG-Checkliste



Tabelle 2-1 Überprüfungs- und Wartungsplan(fortgesetzt)

Vorbeugende Wartung	Gemäß den in der Service- und Wartungsanleitung angegebenen Zeiträumen	Eigentümer, Agent oder Benutzer	Qualifizierter XCMG-Mechaniker	Service- und Wartungsanleitung
Hinweis: Die Checkliste ist bei XCMG erhältlich. Verwenden Sie die Service- und Wartungsanleitung, um die Prüfung durchzuführen.				

Überprüfung vor dem Start

Die Überprüfung vor dem Start muss folgendes enthalten:

1. **Sauberkeit** – Überprüfen Sie alle Oberflächen auf Undichtigkeiten (Motoröl, Kraftstoff und Batterieelektrolyt) und Fremdkörper. Melden Sie festgestellte Leakagen dem zuständigen Wartungspersonal.
2. **Struktur** - Überprüfen Sie die Maschinenstruktur auf Einkerbungen, Beschädigungen, Schweiß- oder Grundmetallrisse und andere Defekte.
3. **Markierungen und Etiketten** - Überprüfen Sie alle Markierungen und Etiketten auf Sauberkeit und Lesbarkeit. Stellen Sie sicher, dass keine Markierung oder Etikette fehlt. Stellen Sie sicher, dass alle unlesbaren Markierungen und Etiketten bereits gereinigt oder ersetzt wurden.
4. **Bedieners- und Sicherheitshandbuch** – stellen Sie sicher, daß Betriebsanleitung, Wartungshandbuch und Teileatlas intakt und mit dem Fahrzeug aufbewahrt werden.
5. **Inspektionsbesuch**–Überprüfen Sie die folgenden Komponenten oder Bereiche auf Beschädigungen, unsachgemäße Installation, fehlende Teile und unbefugte Änderungen:

Elektrische Teile, Kabel und Leitungen

Allgemeine Sicherheitsanforderungen und Warnzeichen

Hydraulikschläuche, Anschluß, Hydraulikzylinder und Sammelkammer

Akku und seine Verbindungen

Antriebsmotor

Verschleißfester Schieber

Gummiketten

Antriebsrad

Stützrad

Führungsrad

Antistatischer Klebestreifen

Endschalter, Alarmer und Hörner

Alarmer und Anzeigelampen (falls vorhanden)

Muttern, Bolzen und andere Befestigungselemente

Türen

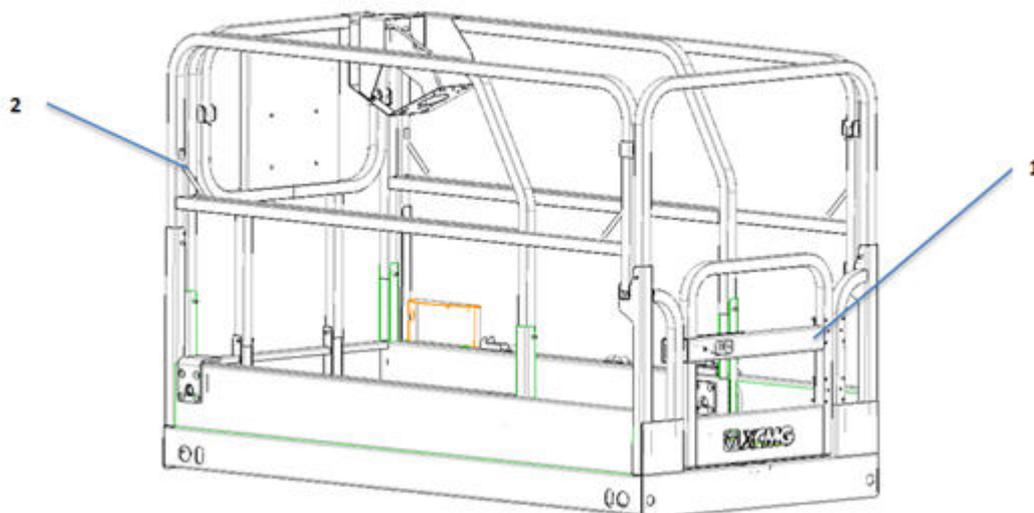
Dehnungsstelle der Arbeitsplattform

Nadeln und Befestigungselemente für Scherenarme

Bedienhebel zur Steuerung der Plattform



6. Batterie- Überprüfen Sie die Batterieflüssigkeit auf Lecks und korrekten Füllstand. Fügen Sie nach Bedarf destilliertes Wasser hinzu.
7. **Hydraulikölstand** -Überprüfen Sie den Hydraulikölstand im Hydrauliköltank und fügen Sie es nach Bedarf hinzu.
8. Funktionsprüfung: Führen Sie nach Abschluss der „Patrouillenprüfung“ alle Systemfunktionsprüfungen auf harten Straßen ohne Hindernisse in der Luft und am Boden durch.
9. **Plattformtür**-Halten Sie die Tür und Umgebung sauber und frei von Hindernissen. Überprüfen Sie, ob die Tür normal geschlossen werden kann, kein Biegen oder Beschädigung hat. Die Tür sollte während des Betriebs geschlossen sein.



G00404573

1	Plattformtür
2	Seilbefestigungspunkt

Seilbefestigungspunkt – XCMG empfiehlt den Mitarbeitern auf der Plattform, persönliche Absturzschauszüßung zu tragen und die Ausrüßung an einem ermächtigtén Seilankerpunkt zu befestigen.

Rutinemäßige Überprüfúng

Beginnen Sie mit „Patrouilleninspektion“ von Art. 1. Überprüfen Sie weiterhin jeden Artikel in der Reihenfolge, die in der nachstehenden Querverweisliste aufgelistet ist.

WARNUNG!

Um mögliche Personenschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, daß die Stromversorgung des Geräts „ausgeschaltet“ ist. Bedienen Sie das Gerät nicht, bevor alle Fehler beseitigt sind.



VORSICHT!

Vergessen Sie nicht, die Unterseite des Bodens visuell zu überprüfen. Die Überprüfung dieses Bereichs kann die Fälle aufdecken, die schwere Schäden an der Maschine verursachen können.

Überprüfungsvorkehrungen: Zusätzlich zu anderen genannten Richtlinien, achten Sie darauf, daß alle Bauteile frei von gelockerten oder fehlenden Teilen sind und fest befestigt sind, frei von sichtbaren Beschädigungen, Leckagen oder übermäßigem Verschleiß.

1. Über Karosserie, Fahrgestell und Leiter, siehe „Überprüfungsvorkehrungen“. Stellen Sie sicher, dass die Spannung der Schiene angemessen ist und dass die Schallplatte der Spann Schraube ohne Biegen oder Verschleiß an Ort und Stelle ist. Die vorderen und hinteren Kabinentüren öffnen und schließen normal.
2. Bodenkontrollleinheit–Das Etikett muß klar und zuverlässig sein. Der Steuerschalter muß in die mittlere Position zurückkehren, und die Notstoppfunktion des Schalters muß normal sein. Die Steuerteile sind deutlich gekennzeichnet.
3. Installation der Hydraulikpumpe, des Motors und des Regelventils–Ungestützte Drähte oder Schläuche werden nicht verwendet.Keine beschädigten oder abgetrennten Kabel. Siehe „Überprüfungsvorkehrungen“.
4. Vierrad- und Riemen und Antriebsmotor beziehen sich auf „Inspektionsvorkehrungen“.
5. Batteriefach - siehe „Inspektionshinweise“. Hinterräder, Reifen und hydraulische Prüfen Sie, ob der Vierrad- und Riemen und die dazugehörigen Teile richtig angezogen sind. Überprüfen Sie, ob der hydraulische Bremschlauch beschädigt oder undicht ist. Siehe „Überprüfungsvorkehrungen“.
6. Manuelles Absenken der Steuerteile - siehe „Inspektionshinweise“.
7. Über Signalleuchte (falls vorhanden), siehe „Überprüfungsvorkehrungen“.
8. Über Scherenarm, Drehstift und Verschleißpad, anhebender Hydraulikzylinder, siehe „Überprüfungsvorkehrungen“.
9. Installation der Arbeitsplattform/Geländer/Türen–Die Verlängerungsplattform kann sich ein- und auschiebenn, an Ort und Stelle korrekt verriegeln und die Tür normal schließen. Alle nach unten gefalteten Geländerstifte (falls vorhanden) sind an Ort und Stelle verbunden und fest befestigt. Siehe „Überprüfungsvorkehrungen“.
10. Bedienkonsole der Arbeitsplattform-Stellen Sie sicher, daß die Konsole am richtigen Ort sicher befestigt ist, die Kennzeichen klar und zuverlässig sind, das Steuerhebel und Schalter in die Mittelstellung zurückgekehrt sind, der Notstoppschalter normal betreibt und sich das unverzichtbare Handbuch in der Aufbewahrungsbox befindet.

Funktionsprüfung

Führen Sie die Funktionsprüfung wie folgt durch:

1. Führen Sie bei entladener Arbeitsplattform die folgende Kontrollen auf dem Bodenkontrollpult durch:
 - 1) Stellen Sie sicher, daß der Schlüsselwahlschalter und der Hebeplattformnschalter korrekt funktionieren.



- 2) Stellen Sie sicher, dass alle Funktionen des Geräts deaktiviert sind, wenn die „Notabschalttaste“ gedrückt wird.
 - 3) Beim Anheben der Arbeitsplattform um 1m (3ft) sollte sichergestellt werden, dass die manuelle Absenksteuerung die Arbeitsplattform korrekt absenken kann.
 - 4) Stellen Sie sicher, dass die Geländer des Grubenschutzsystems beim Anheben der Plattform vollständig abgesenkt sind.
2. Führen Sie die folgenden Überprüfungen über die Konsole der Arbeitsplattform auf:
- 1) Stellen Sie sicher, daß das Bedienpult an richtiger Stelle sicher befestigt ist;
 - 2) Stellen Sie sicher, daß sich die Schutzschalter aller Schutzbauteilen in der richtigen Stelle befinden;
 - 3) Betreiben Sie alle Schalterfunktionen, Auswahlschalter des Fahr/Hubemodus und Horntaste;
 - 4) Betreiben Sie die Hebefunktionen aller Arbeitsplattform, um eine ordnungsgemäße Arbeit von Fahr-, Hebel-, Lenk- und Auslöseschalter zu gewährleisten;
 - 5) Stellen Sie sicher, daß alle Funktionen des Gerätes deaktiviert sind, wenn Sie die „Notausschalttaste“ der Arbeitsplattform drücken;
3. Wenn sich die Arbeitsplattform in der Transportposition (verstaut) befindet:
- 1) Fahren Sie die Maschine auf einer Steigung mit einem Gefälle von nicht mehr als dem Nenngefälle, stoppen Sie die Maschine und testen Sie die Bremse, um die normale Bremsfunktion sicherzustellen;
 - 2) Überprüfen Sie die Neigungsanzeige, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn die Neigung die zulässige Einstellung überschreitet, sollte die Kontrollleuchte leuchten;
- Hinweis: Wenn die Neigungsalarm-Anzeige aktiviert ist, sind folgende Funktionen betroffen. Die Fahr- und Hebefunktionen werden deaktiviert. Die Arbeitsbühne muß vor der Fahrt vollständig abgesenkt (verstaut) werden, dann kann man losfahren.



Kapitel 3 Steuerung, Anzeige und Betrieb der Maschine

3.1 Allgemeine Informationen

VORSICHT!

Der Hersteller hat keine direkte Kontrolle über die Anwendung und den Betrieb der Maschine. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers und des Bedieners, die korrekten Sicherheitsvorschriften zu befolgen.

Dieses Kapitel enthält die notwendigen Informationen zum Verständnis der Steuerfunktionen.

WARNUNG!

- **Heben Sie die Plattform nur auf einer ebenen, festen und horizontalen Fläche an, die frei von Hindernissen und Vertiefungen ist.**
- **Um schwere Verletzungen zu vermeiden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Steuerhebel oder der Umschalter, der die Bewegung der Plattform steuert, beim Loslassen nicht in die Aus-Stellung oder in die neutrale Position zurückkehrt.**
- **Wenn die Plattform nach dem Loslassen des Steuerschalters oder des Steuerhebels nicht zum Stillstand kommt, sollte die Maschine mit dem Not-Aus-Schalter zum Stillstand gebracht werden.**

3.2 Beschreibung

Bei dieser Maschine handelt es sich um eine mobile Hubarbeitsbühne, bei der die Arbeitsbühne an einem vertikal anhebbaren Scherenarm befestigt ist. Der Einsatzzweck der mobilen Hubarbeitsbühne ist die Beförderung von Personen und deren Werkzeugen und Materialien in eine Position über dem Boden. Mit dieser Maschine können Arbeitsbereiche oben auf am Boden abgestellten Maschinen oder Geräten erreicht werden.

Die mobile Hubarbeitsbühne von XCMG ist mit einem Bedienpult auf der Plattform ausgestattet. Von diesem Bedienpult aus kann der Bediener die Plattform nach vorne und hinten bewegen und sie anzuheben und abzusenken.

Außerdem ist die Maschine mit einer Bodensteuerung ausgestattet, die Plattformsteuerung überlagert. Die Bodensteuerung kann zum Anheben und Absenken betätigt werden. Die Bodensteuerung kann nur dann zum Absenken der Plattform verwendet werden, wenn sich der Bediener auf der Plattform in einem Notfall befindet und die Plattform nicht absenken kann.



3.3 Betriebsmerkmale und Einschränkungen

Allgemeine Informationen

Unabhängig von der bisherigen Erfahrung des Benutzers mit ähnlichen Maschinen muss er in erster Linie die Betriebsmerkmale und Einschränkungen der Maschine genau kennen.

Beschilderung

Der Bediener wird durch die an der Maschine angebrachten Schilder „Gefahr“, „Warnung“, „Achtung“, „Vorsicht“ und „Hinweise“ auf die Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs aufmerksam gemacht. Diese Informationen sind an verschiedenen Stellen angebracht, um das Personal direkt auf potenzielle Gefahren aufmerksam zu machen, die sich aus den verschiedenen Betriebsmerkmalen und Einschränkungen der Maschine ergeben können. Siehe oben für die Definitionen von Sicherheitshinweise.

3.4 Plattformlasten

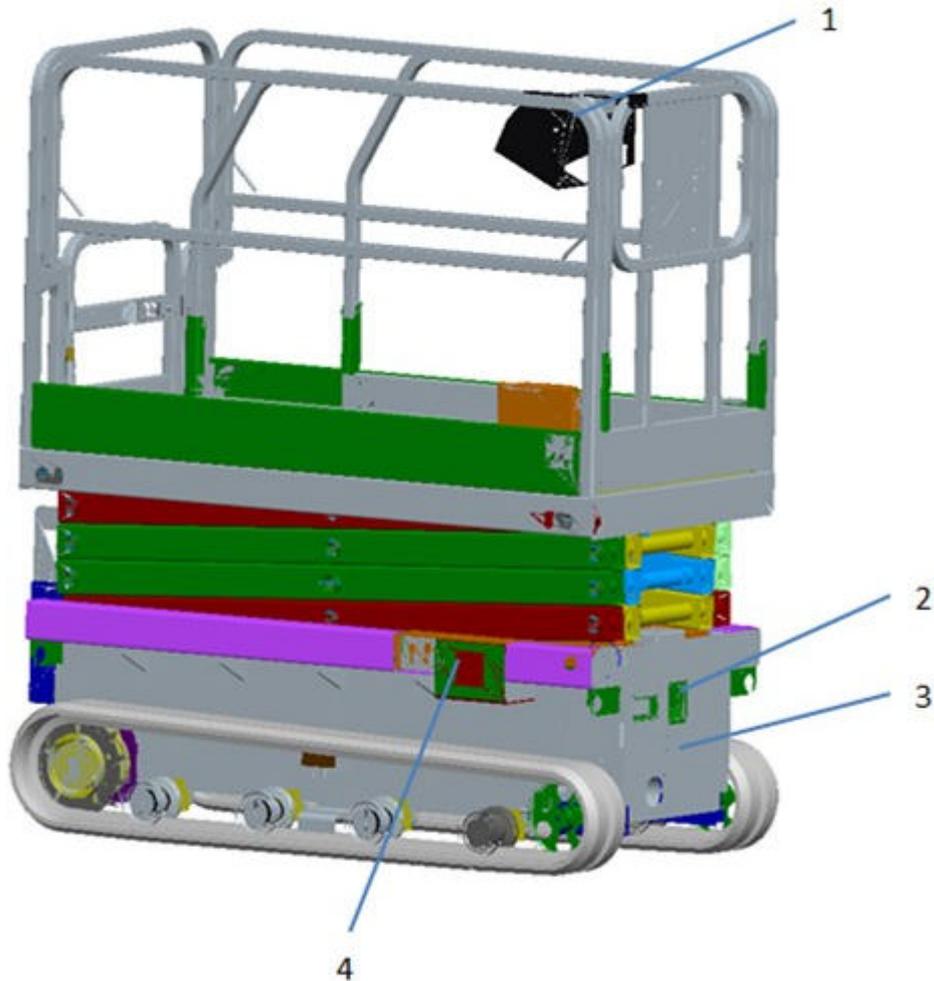
Die maximale Tragfähigkeit der Hubarbeitsbühne ist auf der Hinweisschild an der Plattform- und Bodensteuerung angegeben; dieser Angabe liegt eine Maschine zugrunde, die auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund steht.

Der Zugang zum Inneren der Plattform erfolgt durch die Eingangstür auf der Rückseite der Plattform. Die Tür sollte während des Betriebs der Maschine geschlossen sein.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass das Lastgewicht gleichmäßig auf die Arbeitsbühne verteilt ist. Die Last sollte so weit wie möglich in der Mitte der Arbeitsbühne platziert werden.



3.5 Lage der Steuerungskomponenten der Anlagen



1	Konsole der Arbeitsbühne	2	Seitenklappenverschlüsse (beide Seiten)
3	Seitenklappen (beide Seiten)	4	Bodenkonsole

3.6 Aufladen der Batterie

Anmerkung: Stellen Sie vor dem Aufladen sicher, dass das Gerät an einem gut belüfteten Ort geparkt ist.



VORSICHT!

Schließen Sie das Ladegerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keinen geerdeten Adapter oder modifizierten Stecker. Berühren Sie nicht den nicht isolierten Teil des Ausgangsverbinders und die nicht isolierten Batterieklemmen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn das NC-Netzkabel beschädigt ist oder wenn das Ladegerät plötzlich durchbrennt, herunterfällt oder auf andere Weise beschädigt ist. Die Wechselstromversorgung des Ladegeräts muss unterbrochen werden, bevor der Akku (POS / NEG) angeschlossen und abgetrennt wird.

Öffnen oder entfernen Sie das Ladegerät nicht.

1. Der NC-Netzstecker des Batterieladegeräts befindet sich im Rack unmittelbar links und hinten am Gerät für das Batterieladegerät.
2. Schließen Sie den AC-Eingangsstecker des Ladegeräts mit einem 3-poligen Verlängerungskabel an eine geerdete Steckdose an.
3. Wenn Sie den Ladevorgang starten, nachdem Sie das Ladegerät an eine AC-Netzsteckdose angeschlossen haben, überprüfen Sie die Anzeigelampe am Ladegerät, um festzustellen, ob das Ladegerät ordnungsgemäß funktioniert.
4. Der aktuelle Ladezustand des Akkus kann auch auf der Bühnenanzeige des oberen Kontrollkastens angezeigt werden. Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

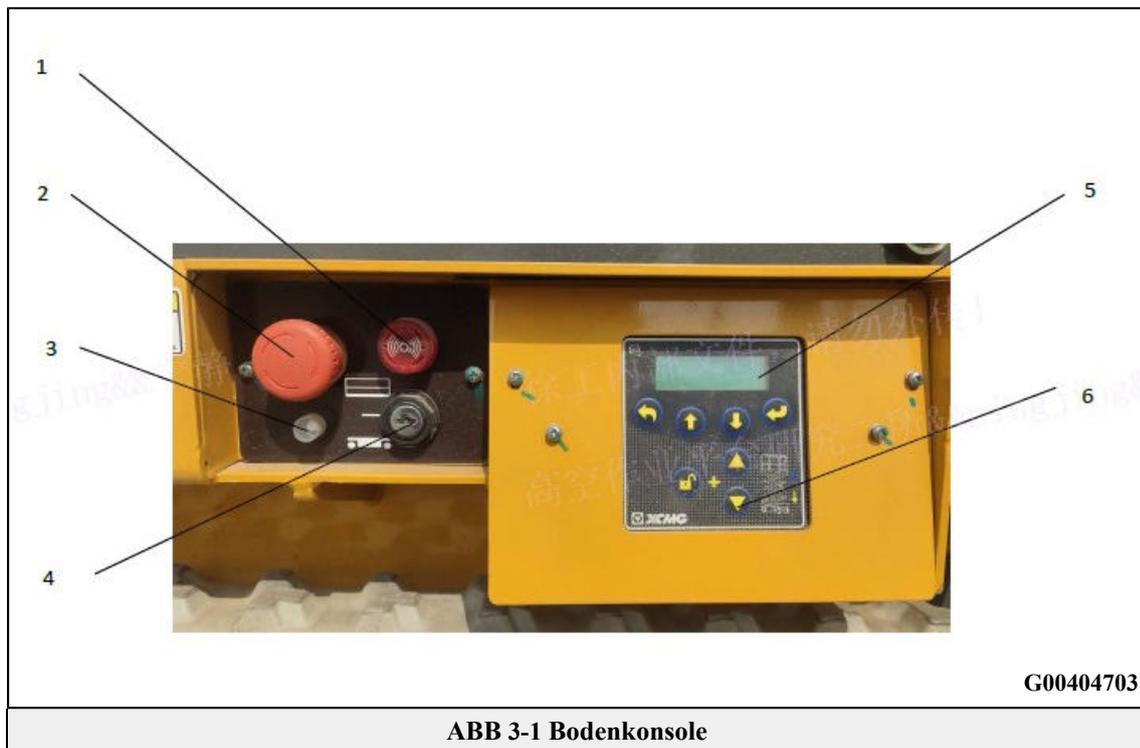
Anmerkung: Wenn der Netzstecker des Ladegeräts immer eingesteckt ist, startet das Ladegerät automatisch einen vollständigen Ladezyklus, nachdem die Batteriespannung unter der Mindestspannung liegt oder nachdem 30 Tage vergangen sind.

Plattformdisplay	Batterieprozensatz	Beschreibung
	90-100	Der Akku ist voll.
	70	Der Prozentsatz der verbleibenden Akkuleistung.
	50	Der Prozentsatz der verbleibenden Akkuleistung.
	30	Der Prozentsatz der verbleibenden Akkuleistung.



	20	Der Akku muss aufgeladen werden.
	10	Die Batterieleistung ist sehr gering. (Achtung: Die Maschine wechselt automatisch in den langsamen Modus)

3.7 Bodenkonsole



Seriennummer	Name	Beschreibung
1	Summer	Während des Hubvorgangs der Maschine ertönt der Summer tropfenweise und schlägt vor, daß Sie sich von der Maschine fernhalten sollten, um Verletzungen zu vermeiden.
2	Notstopp Taste	Drücken Sie bitte diese Taste bei besonderen Umständen während des Betriebs. Das Schalter kann durch Herausziehen gelöst werden.
3	Selbstrückstellende Sicherung	Diese Versicherung stellt die Versicherung des Steuerungssystems dar. Wenn das Fahrzeug abgeklemmt ist oder andere Fehler den Versicherungsschutz verursachen, drücken Sie nach Beseitigung des Fehlers auf diese Versicherung, um den Zustand wiederherzustellen.



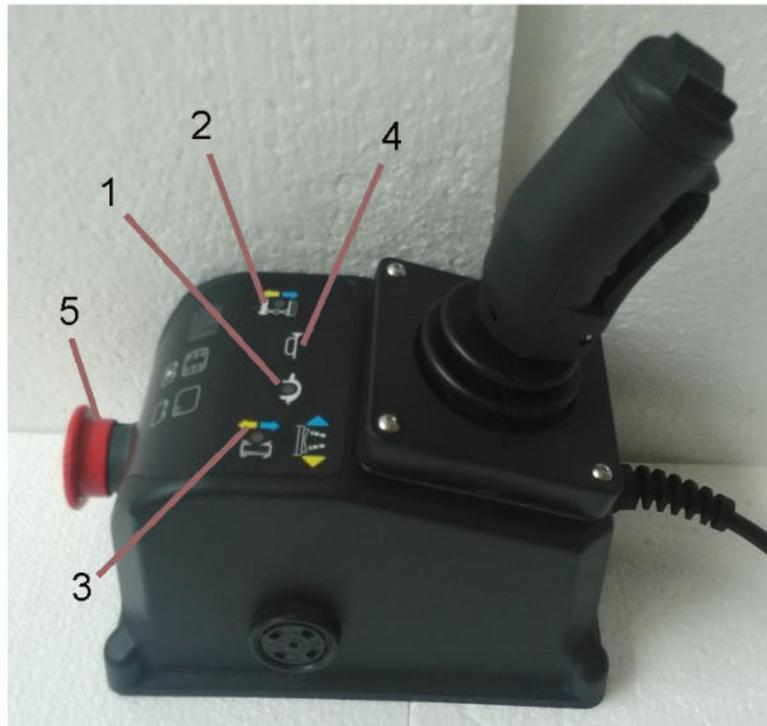
4	Schlüsselschalter	Der Schalter ist ein Dreistellungsschalter. Drehen Sie nach rechts oben, um in den Aufwärtssteuerung Steuerungsmodus zu wechseln. In die horizontale Position drehen, die Maschine ist ausgeschaltet und die Aufwärts- und Abwärtssteuerung sind deaktiviert. Drehen Sie nach rechts unten, um in den Abwärtssteuerung Steuermodus zu wechseln.
5	Steuergerät ECU	Dies ist der ECU-Kontroller des Unterwagens, welcher einen Anzeigebildschirm hat, der Maschinenmodus, Fehlercode und andere Informationen anzeigen kann
6	Auf- / Ab-Kippschalter	Es arbeitet mit dem Abwärtssteuerungsschalter zusammen, um die aufsteigenden und absteigenden Funktionen zu realisieren.

WARNUNG!

Es ist verboten, von der Bodenkonsole aus Eingriffe vorzunehmen, während die Plattform besetzt ist, außer in Notfällen. Prüfungen und Inspektionen vor dem Einsatz sollten so gründlich wie möglich von der Bodenkonsole aus durchgeführt werden.



3.8 Oberes Steuergerät



G00430363

ABB 3-2 Oberes Steuergerät (vier Tasten)



G00375931

ABB 3-3 Oberes Steuergerät (sechs Tasten)

Seriennummer	Name	Beschreibung
1	Niedrige Geschwindigkeit	 <p>Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn sich das Fahrzeug in großer Höhe befindet, und wechselt automatisch in den Modus für niedrige Geschwindigkeit. Im Modus für niedrige Höhe können Sie mit dieser Taste zwischen hoher und niedriger Geschwindigkeit wechseln.</p>
2	Anheben	 <p>Drücken Sie die Taste und die Tastenanzeige leuchtet. Der aktuelle Modus ist der Hebemodus. Drücken Sie die Taste zum Aktivieren des Griffs und drücken Sie dann den Griff nach vorne, um das Fahrzeug aufheben zu lassen. Ziehen Sie den Griff nach hinten, um das Fahrzeug absenken zu lassen.</p> <p>Drücken Sie diesen Knopf und die Leuchte des Knopfes leuchtet auf. Das Fahrzeug befindet sich im Hebemodus; drücken Sie den Knopf der Griffsaktivierung und ziehen Sie den Griff nach hinten, um das Fahrzeug anzuheben; drücken Sie</p>



			den Griff nach vorne, um das Fahrzeug abzusenken, dies gilt nur für australische Modelle.
3	Laufen		<p>Drücken Sie diese Taste und die Anzeige dieser Taste leuchtet, dann befindet Sie sich derzeit im Laufmodus:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Griff-Aktiviertaste und drücken Sie dann den Griff nach vorne, um das Fahrzeug vorwärts zu lassen. Ziehen Sie den Griff nach hinten, um das Fahrzeug rückwärts zu lassen.2. Drücken Sie die Griff-Aktiviertaste und gleichzeitig die linken Abbiegetaste. Das Fahrzeug macht eine Linkskurve. Drücken Sie den rechten Abbiegetaste. Das Fahrzeug macht eine Rechtskurve.
4	Horn		Wenn beim Laufen oder Absenken auf Hindernisse stoßen, drücken Sie diese Taste. Die Hupe ertönt und erinnert auf Vermeidung und signalisiert Warnung.
5	Not-Aus-Schalter		Not-Aus-Schalter, drücken Sie bei besonderen Betriebsbedingungen bitte diese Taste. Ziehen Sie es heraus, um es freizugeben.



6	Taste für den Innenbereich		<p>Drücken Sie diese Taste für die Verwendung in Innenräumen</p> <p>Vorsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Wählen für die Verwendung in Innenräumen, können Sie die Plattform auf die maximale Höhe in Innenräumen anheben. Bitte beachten Sie die Seite mit den Spezifikationen. 2. Wenn kein Betriebsbereich ausgewählt wird, wird der zuletzt gewählte Innen- und Außenmodus als Standardeinstellung verwendet. In der Praxis sollten Sie die Arbeitsbedingungen im Innen- und Außenbereich entsprechend der jeweiligen Arbeitsumgebung wählen, da die Gefahr besteht, dass die Maschine umkippt, wenn der Innenmodus im Freien verwendet wird.
7	Taste für den Außenbereich		<p>Drücken Sie diese Taste für den Einsatz im Freien</p> <p>Vorsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie die Verwendung im Freien wählen, können Sie die Plattform auf die maximale Höhe für Innenräume anheben. Bitte beachten Sie die Seite mit den Spezifikationen. 2. Wenn kein Betriebsbereich ausgewählt wird, wird der zuletzt gewählte Innen- und Außenmodus als Standardeinstellung verwendet. In der Praxis sollten Sie die Arbeitsbedingungen im Innen- und Außenbereich entsprechend der jeweiligen Arbeitsumgebung wählen, da die Gefahr besteht, dass die Maschine umkippt, wenn der Innenmodus im Freien verwendet wird.

3.9 Sicherheitsvorrichtung

Modell	Sicherheitshöhe
XG0810C	1.50m/4.92ft

 GEFAHR!

Bitte benutzen Sie die Sicherheitsvorrichtung richtig. Verändern, wechseln oder entfernen Sie es nicht ohne Genehmigung.



Begrenzung der Neigung der Karosserie

Die Arbeitsplattform ist mit einem Kippschutzsystem der Karosserie ausgestattet. Wenn die Plattform in eine sichere Höhenposition steigt, ist die Fahrgeschwindigkeit der Maschine auf 1,1km/h begrenzt. Wenn die Neigung der linken und rechten Seite des Chassis 1,7° oder die vordere und hintere Neigung 2,0° überschreitet, funktioniert die Hebefunktion nicht, und der Alarm ertönt.

Wenn der Alarm des Antrieb/Aufstieg-Niveausensors ertönt, senkt die Plattform und bewegt sich in die horizontale Position.

Als zusätzliche Schutzvorrichtung dient das Antriebs/Aufstieg -Niveausensors nur zum Nachweis, daß es auf einer glatten horizontalen Ebene betreibt.

Abstieg-Alarm

Wenn der Steuerhebel aus der neutralen Position herausbewegt wird, um die Plattform abzusenken, ertönt der Alarm, um die Personal im Arbeitsbereich an Vermeidung zu erinnern.

GEFAHR!

Es gibt Quetschverletzungspunkte auf der Schergabelstruktur. Wenn die Schergabelstruktur auf das Personal unter der Plattform fällt, verursacht sie Tod oder schwere Verletzungen. Vermeiden Sie es beim Anheben oder Senken der Plattform.

Beim Absenken der Plattform achten Sie darauf, Ihre Hände und Finger von den strukturellen Teilen der Schergabel fernzuhalten.

Abstieg-Unterbrechung

Wenn die Plattform in eine sichere Höhenposition absteigt, stoppt die Senkung. Bevor die Plattform vollständig abgesenkt wird, muß der Bediener die Stelle der Schergabelstruktur räumen, und die Plattform wird in der Zwischenzeit nicht weiter sinken.

Setzen Sie den Hebel in neutralen Position, um die Senkfunktion zurückzusetzen und bringen Sie die Plattform nach drei Sekunden weiter herunter.

Überlastschutz (nur zum Hinzufügen von Wäegeräten)

GEFAHR!

Bei Maschinen ohne Wäegeräte ist es strengstens verboten, den auf dem Typenschild der Plattform angegebenen Tragfähigkeitswert zu überschreiten, andernfalls müssten Sie die Konsequenzen tragen.

- Wenn sich die Plattformlast die Tragfähigkeit nähert oder erreicht, ertönt der Alarm und das rote Licht auf dem Aufstieg-Steuerkasten blinkt.
- Alarme und Anzeigen wird den Bediener daran erinnern, daßdie Plattform kurz vor Überlastung steht. Alle Funktionen bleiben im Normalbetrieb.



GEFAHR!

Wenn die Arbeitsplattform instabil wird, kann sie möglich umkippen. Umkehrunfall führt zum Tod oder schweren Verletzungen. Es ist strengstens verboten, den auf der Nennplatte der Plattform angegebenen Tragfähigkeitswert zu überschreiten, andernfalls werden die Konsequenz von Ihnen selbst getragen.

- Die Wiegevorrichtung wird ausgelöst, wenn die Bühne auf die sichere Höhenposition abgestiegen wird. Wenn die Plattform zu diesem Zeitpunkt überlastet ist, stoppt das Steuermodul alle Bewegungen, und der Alarm ertönt und die Warnleuchte blinkt. Nun kann die Plattform nur durch Notkabel abgesenkt werden, um die überschüssige Last zu entladen.

VORSICHT!

Aufgrund des Prinzips der Öldruckwägung liegt wegen des Einflusses der Umgebungstemperatur ein Fehler zwischen den Wagemessergebnissen und der tatsächlichen Wägung vor. Das Hydrauliköl des Fahrzeuges ist werkseitig als 38°C kalibriert. Mit Abnahme von Temperatur ertönt der Alarm, wenn die Last die Nennlast nicht erreicht. Dies wird durch den Einfluss der Hydrauliköltemperatur verursacht, die zum Normalzustand des Fahrzeugs gehört.

Wegen des Einflusses der Umgebungstemperatur kann es zu Fehlern bei der Wägemessung kommen.

Die Kalibrierung des Wiegens muss alle 250 Stunden oder vierteljährlich durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst abschließen. Im Falle eines Überlastungsfehlers sollte die Maschine sofort kalibriert werden.

Die regelmäßige Kalibrierung für Bühne des Wiegesystems ist für die sichere Bedienung der Maschine sehr wichtig. Eine fortgesetzte Fehlbedienung der Bühne führt dazu, dass das System die Überlastinformationen der Bühne nicht mehr erkennt. Die Stabilität der Maschine wird beeinträchtigt, was zum Umkippen der Maschine führen kann.

Hinweis: Kalibrierungen müssen auf ebenem, festem Boden durchgeführt werden.

Sonderbeschränkungen

Wenn die Bühne auf eine sichere Höhe abgestiegen und mit Material überladen wird, stoppt das Steuermodul alle Bewegungen, der Alarm ertönt und die Warnleuchte blinkt. In diesem Fallentladen Sie die die Nennleistung überschreitete Last. Trennen Sie die Notstopp-Taste für die Aufstieg-Steuerkasten und starten Sie sie neu, um den normalen Betrieb wiederherzustellen.

3.10 Plattformverlängerung

(siehe [ABB 3-5](#))



Die Maschine ist mit einer Verlängerungsplatte ausgestattet, die es dem Bediener ermöglicht, in bestimmten Arbeitsbereichen bequemer zu arbeiten. Die Verlängerungsplatten der Plattform dienen zur Verlängerung der Vorderseite der Plattform.

WARNUNG!

Die maximale Tragfähigkeit der Verlängerungsplatten der Plattform finden Sie in Kapitel 5 oder auf dem Leistungsschild der Plattform.

VORSICHT!

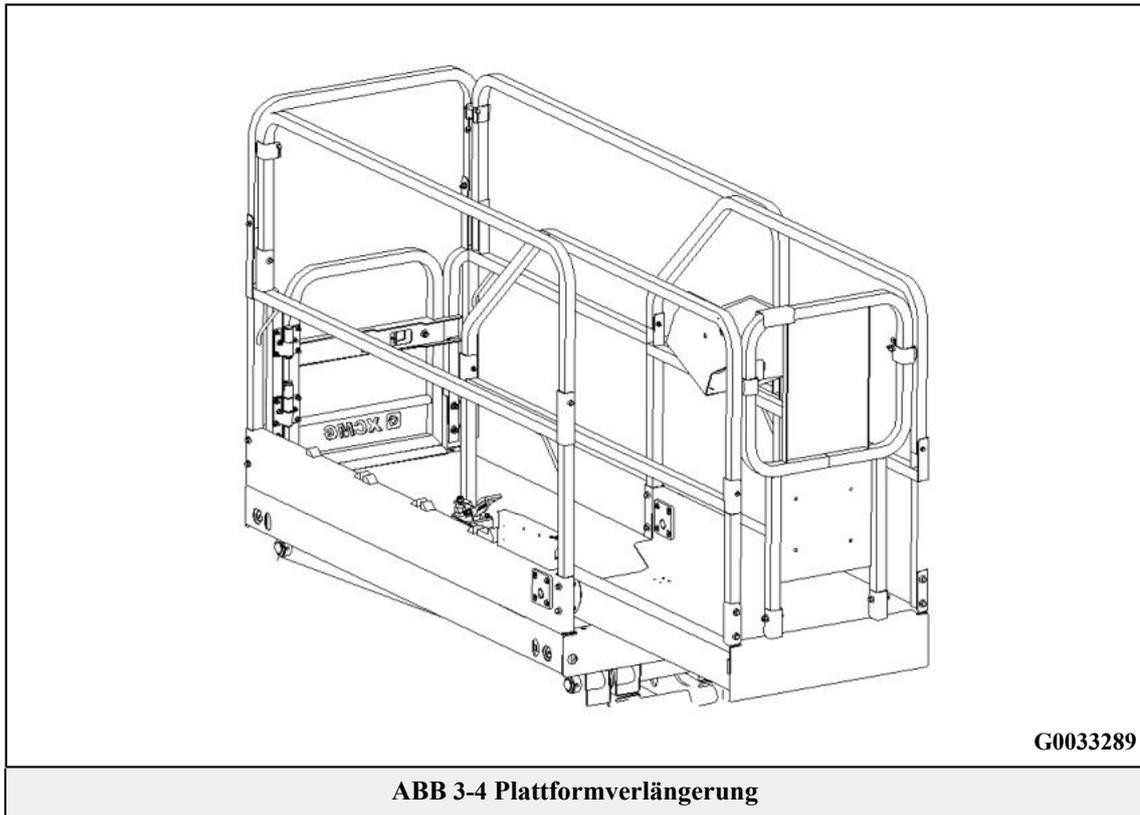
Senken Sie die Plattform nicht ab, ohne dass die Verlängerungsplatte vollständig eingefahren ist.

Zum Ausfahren der Verlängerungsplatte:

1. Betätigen Sie den Hebel der Sperrvorrichtung mit dem Fuß, und schieben Sie das obere Geländer nach vorne, bis der Stift aus der hinteren Verlängerungssperre der Plattform herausgezogen ist.
2. Fassen Sie das obere Geländer der Verlängerungsplatte, fahren Sie die Verlängerungsplatte bis zum Anschlag aus und setzen Sie den Stift in eine der vorderen Verlängerungssperren der Plattform ein.

Zum Einfahren der Verlängerungsplatte:

1. Betätigen Sie den Hebel der Sperrvorrichtung mit dem Fuß, und schieben Sie das obere Geländer nach hinten, bis der Stift aus der vorderen Verlängerungssperre der Plattform herausgezogen ist.
2. Fassen Sie das obere Geländer der Verlängerungsplatte, fahren Sie die Verlängerungsplatte bis zum Anschlag ein und setzen Sie den Stift in die hintere Verlängerungssperre der Plattform ein.



G0033289

ABB 3-4 Plattformverlängerung

3.11 Lagerung der Maschine

Die mobile Hubarbeitsbühne sollte an einem Ort gelagert werden, der vor Regen, Feuchtigkeit, Sonnenlicht, korrosiven Gasen geschützt und gut belüftet ist.

Um sicherzustellen, dass die mobile Hubarbeitsbühne nach der Lagerung wieder ordnungsgemäß eingesetzt werden kann, sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

1. Fahren Sie den Scherenarm in die abgesenkte Position ein.
2. Schließen und verriegeln Sie alle Maschinentüren und Werkzeugkastenklappen der mobilen Hubarbeitsbühne.
3. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Aus-Stellung und ziehen Sie den Schlüssel ab, um eine unbefugte Bedienung zu verhindern.
4. Sichern Sie die Räder mit Steckklötzen.
5. Wischen Sie Staub und Fett von der Maschine ab und halten Sie sie sauber.
6. Schmieren Sie korrosionsgefährdete Teile vollständig mit Öl ein.
7. Wenn eine langfristige Lagerung erforderlich ist, klemmen Sie den Plus- und Minuspol der Batterie ab.
8. Wenn die Lagerzeit mehr als drei Monate beträgt, sollte die Maschine einmal alle drei Monate für mindestens eine Stunde in Betrieb genommen, gereinigt und gewartet werden.
9. Bei einer Lagerzeit von mehr als eineinhalb Jahren sollte die Maschine zusätzlich zur Reinigung und Wartung vor dem Einsatz einer gründlichen Inspektion und Pflege unterzogen werden, wobei alternde



Dichtungen und Filter sowie andere Komponenten entsprechend der tatsächlichen Umstände ausgetauscht werden.

VORSICHT!

Wenn die Maschine über Nacht ausgeschaltet ist oder die Batterie aufgeladen wird, müssen der Not-Aus-Schalter und der Netzschalter in die Aus-Stellung gebracht werden, damit die Batterie nicht entladen wird.

1. Drehen Sie an der Bodensteuerung den Schlüsselschalter für die Wahl zwischen Plattform- und Bodensteuerung in die Position "Aus" und ziehen Sie den Schlüssel ab, um eine unbefugte Bedienung der Maschine zu verhindern.
Hinweis: Für zusätzlichen Schutz können die seitlichen Türen durch Anbringen eines Vorhängeschlosses in dem Loch unter jedem Riegel gesichert werden.
2. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter an der Bodensteuerung in die Aus-Stellung.
3. Decken Sie den Schaltkasten, die Schalttafel sowie die Warn- und Hinweisschilder auf der Arbeitsbühne nach Bedarf ab, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen.
4. Wenn die Maschine für längere Zeit abgestellt werden soll, müssen mindestens zwei Räder mit Klötzen gesichert werden.

3.12 Klappbare Geländer

Das Geländer der Plattform kann zum Transport zusammengeklappt werden. Das Plattformgeländer besteht aus einem klappbaren Geländerabschnitt für die Verlängerung der Plattform und einem klappbaren Geländerabschnitt für die feste Plattform. Alle Abschnitte werden mit vier Drahtseilsicherungsstiften fixiert.

1. Senken Sie die Plattform sicher ab und fahren Sie die Plattformverlängerung ein.
2. Entfernen Sie die Plattformsteuerung.
3. Entfernen Sie vom Inneren der Plattform aus die beiden Drahtseilsicherungsstifte vorne an der Plattformsteuerung und klappen Sie das vordere Geländer der Plattformsteuerung herunter. Halten Sie die Hände von Bereichen fern, in denen sie eingeklemmt werden könnten.
4. Klappen Sie das seitliche Geländer herunter, so dass die Hände nicht eingeklemmt werden können.
5. Entfernen Sie die beiden Sicherungsstifte hinten an der festen Plattform.
6. Öffnen Sie die Tür vorsichtig und steigen Sie auf die Leiter oder den Boden.
7. Falten Sie die Tür und das Geländer auf der linken und rechten Seite zu einem Stück zusammen. Halten Sie die Hände von Bereichen fern, in denen sie eingeklemmt werden könnten.
8. Klappen Sie nun das seitliche Geländer herunter. Halten Sie die Hände von Bereichen fern, in denen sie eingeklemmt werden könnten.

Bei Verwendung müssen die Plattformgeländer in umgekehrter Reihenfolge aufgestellt werden und die Sicherungsstifte an den Geländern befestigt werden, um eine korrekte Montage zu gewährleisten.



3.13 Ziehen

Es ist verboten, dieses Gerät zu schleppen, es sei denn, es kommt zu einem Notfall bei Ausfall oder vollständigem Stromausfall.

Wenn eine Notsituation des Geräteausfalls oder des vollständigen Leistungsverlustes vorliegt und Ziehen erforderlich ist, sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

1. Die Arbeitsplattform erlaubt nicht, Passagiere oder Fracht zu transportieren, wodurch sichergestellt wird, dass sich die Maschine im zurückgezogenen Zustand befindet.

2. Bevor Sie die Bremse lösen, ist es notwendig, sicherzustellen, dass die Maschine in einer horizontalen Ebene oder fest ist.

3. Bremse lösen Prozess:

3.1 Inland- und CE-Modelle

3.1.1 Halten Sie die OK-Taste am ECU gedrückt, schalten Sie sich ein und wechseln Sie in den Parametereinstellungsmodus;

3.1.2 Wählen Sie „Typ der Gabelstaplerschere“, geben Sie ihn ein, finden Sie „Bremse lösen“, drücken und halten Sie die Bestätigungstaste für 5 Sekunden gedrückt, um die Bremse zu lösen. Zu diesem Zeitpunkt hat die gesamte Maschine keine Aktion (d.h. ECU und PCU-Steuergeräte sind ungültig), der Summer ertönt und ECU zeigt einen Bremsauslöseralarm an;

3.1.3 Nach dem erneuten Einschalten kehren die Bremsen auf Normalzustand zurück, und alle Steuerfunktionen von ECU und der PCU kehren auf Normalzustand zurück.

3.2 Japan Modul

3.2.1 Innerhalb von 8 Sekunden nach dem Einschalten der gesamten Maschine drehen Sie den Bremslöseschalter gegen den Uhrzeigersinn (Abbildung 1) oder gegen den Uhrzeigersinn (Abbildung 3), um die Bremse zu lösen. Zu diesem Zeitpunkt hat die gesamte Maschine keine Aktion (d.h. ECU und PCU-Steuergeräte sind ungültig), der Summer ertönt und ECU zeigt einen Bremsauslöseralarm an.

<p>1. Drehen Sie den Bremslöseschalter gegen den Uhrzeigersinn</p>	<p>2. Standardposition des Bremslöseschalters</p>	<p>3. Drehen Sie den Bremslöseschalter im Uhrzeigersinn</p>

3.2.2 Bringen Sie den Bremsauslöseschalter in seine ursprüngliche Position zurück (Abbildung 2), und die gesamte Maschine und die Steuerfunktionen von ECU und PCU sind wieder normal.

4. Die Geschwindigkeit der Zugmaschine darf 2km/h nicht überschreiten.

5. Es kann ein Risiko der Beschädigung des Spurlauferäts und der laufenden elektrischen Antriebseinheit nach der Traktion bestehen.



WARNUNG!

Nach dem Lösen der Bremse ertönt der Alarm. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich die Maschine in einem Zustand ohne Bremse oder Bremsausfall, und die falsche Bedienung kann schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Straßenoberfläche und wenden Sie Anti-Rutsch-Maßnahmen auf die Reifen/Gleise vor dem Betrieb an;
2. Nachdem der Vorgang abgeschlossen ist, muss der Bremslöseschalter zurückgesetzt werden.

Hinweis: Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, fährt sie nur in die Richtung, die aktuell von der Schiene festgelegt wird.





Kapitel 4 Notfallverfahren

4.1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zu den Schritten, die im Falle einer unvorhergesehenen Situation während des Betriebs durchzuführen sind.

4.2 Notfallbetrieb

Der Bediener ist nicht in der Lage, die Maschine zu steuern

Wenn der Bediener der Arbeitsbühne nicht in der Lage ist, die Maschine zu bedienen oder zu steuern:

1. Anderes Personal kann die Maschine nur auf Anforderung von der Bodensteuerung aus bedienen.
2. Nur qualifizierte Bediener dürfen die Plattformsteuerung verwenden. Wenn das Steuergerät nicht richtig funktioniert, dürfen Sie es nicht weiter benutzen.
3. Zur Evakuierung der Personen sollten Rettungseinrichtungen eingesetzt werden. Kräne und Gabelstapler können eingesetzt werden, um die Maschine zu stabilisieren und Erschütterungen zu verringern.

Feststeckende Plattform

Wenn die Plattform oder der Hebearm in einem Gebäude oder einer Anlage feststeckt oder behindert wird, sollten die Personen, die sich auf der Plattform befinden, zuerst gerettet werden, bevor die Maschine befreit werden kann.

Anheben umgestürzter Maschine

Zum Anheben der Plattform sollte ein Gabelstapler mit ausreichender Hubkapazität und funktionsgleicher Ausrüstung auf der Hebeseite unter dem Fahrgestell platziert werden, während das Fahrgestell mit dem Gabelstapler und anderer Ausrüstung nach unten gehalten wird.

4.3 Manuelles Absenken der Arbeitsbühne

Der manuelle Absenksteuerungsteil der Arbeitsbühne dient zum Absenken der Arbeitsbühne durch Schwerkraft bei vollständigem Leistungsverlust. Der T-förmige Griff der manuellen Absenksteuerung befindet sich an der Seite des vorderen rechten Fahrgestells des Geräts. Achten Sie auf die Anweisungsmarkierung neben dem Freigabegriff.

Die Absenkschritte sind wie folgt:

1. Den manuellen Absenk-T-Griff finden. (Siehe [ABB 4-1](#))



Halten Sie beim Absenken beide Hände und Arme vom Arbeitsbereich des Scherenarms und der Arbeitsbühne fern.



2. Fassen Sie den T-Griff und ziehen Sie ihn langsam heraus, um den Scherenarm / die Arbeitsbühne abzusenken. Wenn Sie die Arbeitsbühne auf die gewünschte Höhe absenken, bringen Sie den T-Griff wieder in seine geschlossene Position



G00403776

ABB 4-1 Position der Steuerteile für manuelles Absenken

4.4 Benachrichtigung über Unfälle

Wenn ein Unfall im Zusammenhang mit XCMG-Produkten auftritt, muss XCMG sofort benachrichtigt werden, auch wenn keine Personen- oder Sachschäden zu verzeichnen sind, indem Sie den Hersteller telefonisch kontaktieren und alle erforderlichen Angaben machen.

Adresse: No. 17, Zhujiang East Road, Hi-Tech Industrial Development Zone, Xuzhou

Tel. 0516-87981118

PLZ: 221100

Telefonnummer für die Qualitätsüberwachung: 0516-87986966

Tel. Ersatzteile: 0516-87989292

Wenn Sie den Hersteller nicht innerhalb von 48 Stunden über einen Unfall im Zusammenhang mit einem XCMG-Produkt benachrichtigen, kann die Garantie für dieses Produkt erlöschen.



 VORSICHT!

Unabhängig von der Art des Unfalls sollte die Maschine nach dem Unfall gründlich überprüft werden. Bevor Sie die Arbeitsbühne anheben, müssen alle beschädigten Teile repariert und die Funktionstüchtigkeit aller Bedienelemente überprüft werden. Alle Funktionen sollten zuerst von der Bodensteuerung und dann von der Plattformsteuerung aus getestet werden.





Kapitel 5 Allgemeine technische Parameter und Wartung

5.1 Einführung

Dieses Kapitel enthält zusätzliche Informationen für den Bediener, die für die korrekte Bedienung und Wartung der Maschine erforderlich sind.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Informationen zur Wartung dienen lediglich dazu, den Bediener bei der Durchführung von Routinewartungsarbeiten zu beraten, und gelten nicht als Ersatz für den umfassenderen „Plan für vorbeugende Wartung und Inspektion“, der in der Reparatur- und Wartungsanleitung aufgeführt ist.

Andere speziell für diese Maschine verfügbare Publikationen
Reparatur und Wartungsanleitung

5.2 Arbeitsbedingungen

Umgebungslufttemperatur

Die geeignete Umgebungstemperatur über elektrische Betriebsmittel liegt zwischen $-20^{\circ}\text{C} \sim 40^{\circ}\text{C}$. In der Umgebung, wo sehr heiß (wie tropisches Klima, Stahlwerke, Papierfabriken) und kalt ist, müssen vor der Bestellung zusätzliche Anforderungen gestellt werden.

Feuchtigkeit

Wenn die max. Umgebungstemperatur 40°C erreicht, darf die relative Luftfeuchtigkeit 50% nicht überschreiten. Bei einer niedrigen Temperatur wie z. B. 20°C ist hohe relative Luftfeuchtigkeit 90% zulässig. Ansonst funktionieren elektrische Betriebsmittel nicht normal.

Höhenlage

Die Höhenlage des Arbeitsplatzes sollte unter 1000m liegen. Ansonst funktionieren elektrische Betriebsmittel nicht normal.

Tragfähigkeit des Arbeitsplatzes

Die mobile Hebebühne sollte auf einer festen und flachen Stützfläche platziert werden. (Der Standort sollte während der Bauausführung nicht einsinken, da sonst bei der mobilen Hebebühne Kippgefahr entsteht.)

Informationen zur Vibration

Die Vibration in der Umgebung kann zu Problemen wie Resonanz und Stößen der mobilen Hebebühne führen. Daher sollte sichergestellt werden, dass jede Art der Vibration in der Umgebung den Arbeitszustand der mobilen Hebebühne und die Sicherheit des Personals nicht beeinträchtigen kann, da dies sonst die Bauausführung in der vibrierten Umgebung vermieden werden muss.

Die Gesamtvibration des Hand-Arm-Systems sollte nicht $2,5 \text{ m/s}^2$ überschreiten. Der max. Effektivwert über frequenzbewertete Beschleunigung des ganzen Fahrzeugs sollte nicht $0,5 \text{ m/s}^2$ überschreiten.

Lärm



Der äquivalente kontinuierliche A-Gewicht-Schalldruckpegel der mobilen Hebebühne beträgt weniger als 70dB(A).

Tabelle 5-1 Referenztable für die Bodentragfähigkeit

Seriennummer	Bodenart	Bodentragfähigkeit kg/cm ²
1	Natürliche Boden:	
	Schlamm, Torf, Sumpf	0
2	Nicht verdichteter Boden:	
	Bauschutt	0 ~ 10
3	Nichtklebriger Boden:	
	Sand, Kies, Gestein und Mischungen	20
4	Klebriger Boden:	
	a. Mischung aus schleimigem Pulverboden und Oberflächenboden	12
	b. Pulverkohle, bestehend aus einer kleinen Menge Ton und grobem Ton	13
	c. Ton, bestehend aus plastischer Ton und Füllung:	
	hart	9
	halbfest	14
	fest	20
	d. Mischung von kleine Teilchen von Boden, Ton gemischt mit Sand, Kies und Gestein:	
	hart	15
	halbfest	22
	fest	33
5	Gleichmäßiges hartes Gestein:	
	a. Zerbrechlich, leicht zu zersetzen	150
	b. Nichtzerbrechlich	300
6	Künstliche verdichtete Fahrstraße:	
	a. Asphaltstraße	5 ~ 15
	b. Beton:	
	1) Allgemeiner Beton (Beton BI-Klasse)	50 ~ 250
	2) Hochfester Beton (Beton BII Klasse)	350 ~ 550



5.3 Betriebstechnische Parameter

Tabelle 5-2 Betriebstechnische Parameter

Beschreibung			
Plattform			
Maximale Höhe der Arbeitsplattform (angehoben) (Bodenfläche bis zum Boden der Arbeitsplattform)		6,8 m	22,3 ft
Hubzeit der Arbeitsplattform (Sekund/ ohne Last)	Anheben	25-34 s	
	Senkung	29-38 s	
Hebegeschwindigkeit:		0,17-0,23 m/s	0,38-0,51 Mph
Abstiegsgeschwindigkeit:		0,15-0,20 m/s	0,33-0,44 Mph
Fahren			
Maximaler Arbeitsneigungswinkel (Die Arbeitsplattform ist vollständig angehoben)	(Frontneigung) (vorne nach hinten)	2°	
	(Seitenneigung) (Von links nach rechts)	1,7°	
Maximale Fahrgeschwindigkeit (Vorwärts/Rückwärts)	Verstauen	2,0 Km/h	1,2 Mph
	Anheben	0 Km/h	0 Mph
Maximale Fahrneigung in verstaute Position (Frontneigung)		30%	
Wendekreis		Drehen an Ort und Stelle	
Fahrgestell			
Ungefähres Bruttogewicht der Maschine		1700 kg	3747,86 lb
Maximale Spursbelastung		975 kg	2149,51 lb
Bodendruck		0,295 kgf/cm ²	4,20 psi
Bodenfreiheit		86 mm	3,38 in
Maximaler Hydraulikdruck		18 Mpa	180 bar

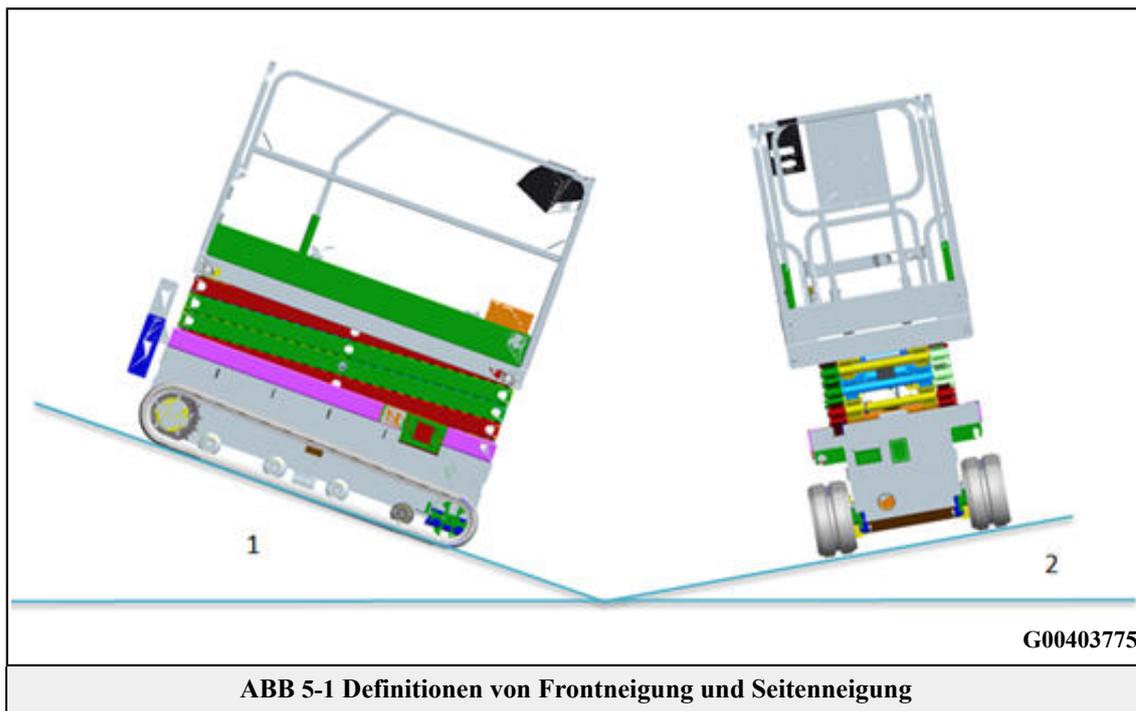


ABB 5-1 Definitionen von Frontneigung und Seitenneigung

1	Frontneigung	2	Seitenneigung
---	--------------	---	---------------

Tabelle 5-3 Tragfähigkeit der Arbeitsplattform

Maschinenmodell	XG0810C
Maximale Tragfähigkeit der Arbeitsplattform	250 kg/551lb
Maximale Anzahl von Personen, die auf der Arbeitsplattform zugelassen sind	2
Maximale Querkraft (Die Arbeitsplattform ist bei maximaler Belastung vollständig ausgedehnt)	400 N
Maximale Windgeschwindigkeit bei Betrieb	0 m/s
Hinweis: Die maximale Arbeitsplattform Kapazität umfasst die Arbeitsplattform und die Arbeitsplattform Verlängerung	



Angabe von Maschinengröße

Tabelle 5-4 Abmessungen

Beschreibung	m	ft
Plattformhöhe- Angehoben (Von Bodenfläche bis zum Boden der Plattform)	6,8	22,31
Höhe der Plattform- eingefahren (Von Bodenfläche bis zum Boden der Plattform)	1,1	3,61
Geländerhöhe (Bodenplatte der Arbeitsplattform zur Spitze des Geländers)	1,14	3,74
Gesamthöhe - festes Geländer (Boden bis zur Oberkante des Geländers)	2,24	7,35
Gesamtbreite der Maschine	0,99	3,25
Insgesamte Maschinenlänge	2,14	7,0
Länge der Plattform (innen)	1,85	6,07
Breite der Plattform (innen)	0,77	2,53
Radstand	1,65	5,41



Raupen

Tabelle 5-5 Raupen Technische Parameter

Beschreibung	XG0810C
Abmessungen	T200×72mm×mm T7,87×2,83 in×in

Tabelle 5-6 Liste der Anzugsmomente wichtiger Schlüsselbolzen

Beschreibung	XG0810C
Stützradbefestigungsmutter N.m (M36)	2259 ~ 3012
Befestigungsschraube für Antriebsräder (M12×1,5)	110 ~ 130

Batterie

Tabelle 5-7 Technische Parameter der Batterie

Beschreibung	XG0810C
Spannung (24V-System, Vier Batterien in Reihe)	6 V pro Block
Nenn-Ampere-Stunde	247Ah(C5)
Gewicht	36 kg/79,37 b



Elektrisches System

Tabelle 5-8 Spezifikation des Batterieladegeräts

Beschreibung		XG0810C
Elektrische Systemspannung (Gleichstrom)		24V DC
Batterieladegerät:		
Eingang:	Wechselstrom	100-240 V AC
	-Eingangsspannung:	220 V AC
	Nominale Wechselstrom-	50-60 HZ
	Eingangsspannung:	8,5 A
	Eingangsfrequenz:	IP66
	Maximaler geschützter	-40 °C ~ +50 °C
	Wechselstrom-Eingangsstrom:	
	Schutzklasse:	
	Arbeitstemperatur:	
Ausgang:	Nominale Gleichstrom-	24 V
	Ausgangsspannung:	34 V
	Maximale Gleichstrom-	30 A
	Ausgangsspannung:	
	Maximaler Gleichstrom-	
	Ausgangsstrom:	
Schutz:	Eingang umgekehrte Polarität:	Elektronischer Schutz mit
	Ausgang Kurzschluss:	automatischem Rücksetzen
	Wechselstrom-Überlast:	Elektronischer Schutz mit
		automatischem Rücksetzen
		Schutz vor Hochspannung
		(420 V)



Kritisches Stabilitätsgewicht

WARNUNG!

Ersetzen Sie die Originalkomponenten nicht durch Batterien oder Allradriemen unterschiedlicher Gewichte oder Spezifikationen und somit die Stabilität der Ausrüstung beeinträchtigen. Verändern Sie die Maschine nicht auf irgendeine Weise, dadurch die Stabilität beeinträchtigt wird.

Tabelle 5-9 Kritisches Stabilitätsgewicht

Komponente		XG0810C	
		kg	lb
Vier Räder und ein Riemen (auf jeder Seite)		116	255,74
Batterie (jede)	Standard:	36	79,37
Batterie (kombiniert)	Standard:	144	317,47

5.4 Schmierung

Schmierstoffkapazität

Tabelle 5-10 Kapazität

Komponente	Parameter	
Hydraulikbehälter (bei voller Füllstandsmarkierung)	8 L	2,08 gal
Hydrauliksystem (Einschließlich Öltank)	11 L	2,86 gal

Parameter der Schmiertechnik

Tabelle 5-11 Technische Parameter des Hydrauliköls

Technische Parameter	SINOPEC HV32	SINOPEC HS22
ISO-Viskositätsgrad	VG32	VG22
Maximale Neigungspunkt	-39°C	-48°C
Technische Parameter der Viskosität		
Bei 40°C	30,26 cSt	22 cSt
Bei 100°C	5,98 cSt	9,5 cSt
Viskositätsindex	147	190

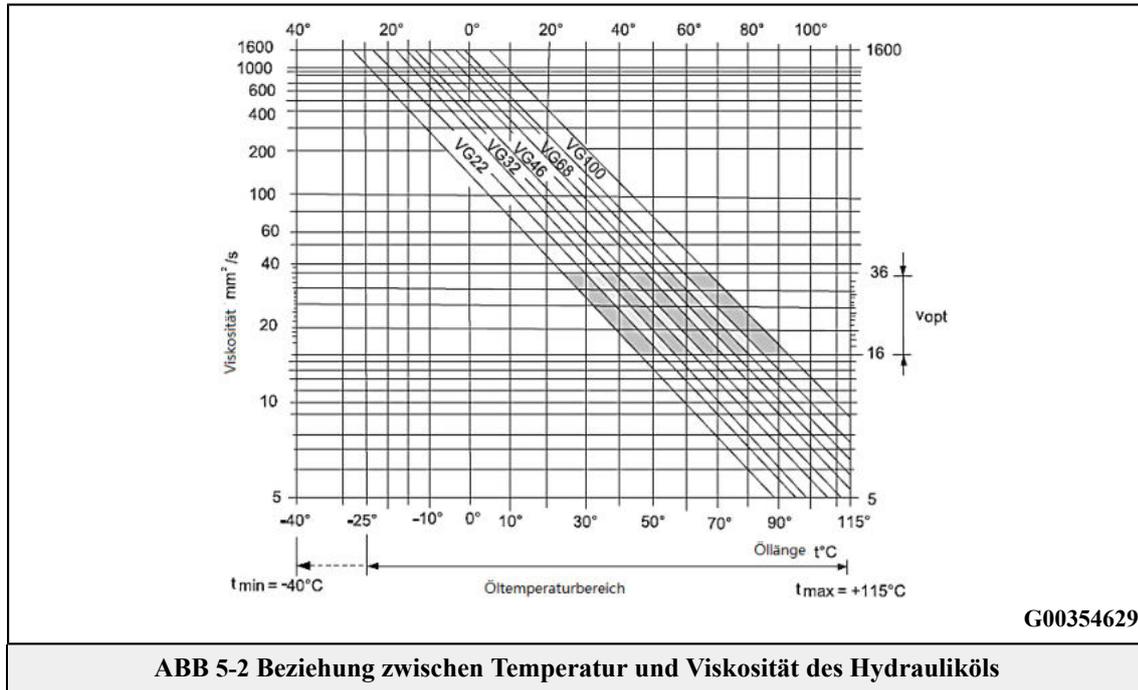


ABB 5-2 Beziehung zwischen Temperatur und Viskosität des Hydrauliköls

Beispiele für die Auswahl von Hydraulikölen: Bei der Umgebungstemperatur von $X^{\circ}\text{C}$, ist die Arbeitstemperatur im Kreislauf des Hydrauliksystems in 60°C (bezieht sich auf die Öltanktemperatur). Der optimale Bereich der Arbeitsviskosität liegt im beschatteten Teil. Der entsprechende Viskositätsgrad des Hydrauliköls ist VG46 od. VG68. VG68 wird bevorzugt.

Hinweis: Hydrauliköl muss mindestens Verschleißschutzmittel enthalten, die der API-geltenden Qualitätsstufe GL-3 entsprechen und eine ausreichende chemische Stabilität aufweisen, um den Betrieb mobiler Hydrauliksysteme zu erfüllen. XCMG empfiehlt HV32 XCMG spezifisches Anti-Verschleiß Hydrauliköl.

Hinweis: Füllen Sie das Hydrauliköl HS22 in Bereichen mit Umgebungstemperatur von bis -15°C und unten.



5.5 Wartung des Betreibers

Schergabelarm—Sicherheitsstütze (siehe [ABB 5-3](#))

WARNUNG!

Die Arbeitsplattform darf nur bewegt werden, wenn sie mit einer Sicherungsstütze, einem Anschlag oder einer oberen Kette befestigt wurde, andernfalls darf sie nicht bewegt werden; Es ist verboten, unter der erhöhten Arbeitsplattform zu arbeiten, da dies zu schweren Körperverletzungen und zum Tod führen kann.

WARNUNG!

Wenn die Scherenarme für Wartungsarbeiten an der Maschine angehoben werden müssen und die Arbeitsplattform nicht belastet werden darf, muss ein Sicherheitslager verwendet werden. Bei Konfiguration mit zwei Sicherheitslagern, vorne und hinten, müssen diese gleichzeitig verwendet werden. Die Nichteinhaltung der oben genannten Bedingungen während der Wartung kann zu schweren Verletzungen und zum Tod führen.

Die Sicherheitshalterung befindet sich an der Seite des Scherenarms auf der rechten Seite der Maschine, und die verwendete Methode:

1. Bringen Sie die Plattform auf eine geeignete Höhe über dem Boden.
 2. Drehen Sie die Sicherheitslager so, dass sie die Maschine verlassen und nach unten zeigen.
 3. Senken Sie die Plattformhöhe ab, bis die Sicherheitslager an den Kettengliedern sicher ausgerichtet sind. Bei der Absenkung der Plattform sollen Sie von den Sicherheitslagern entfernt halten.
-

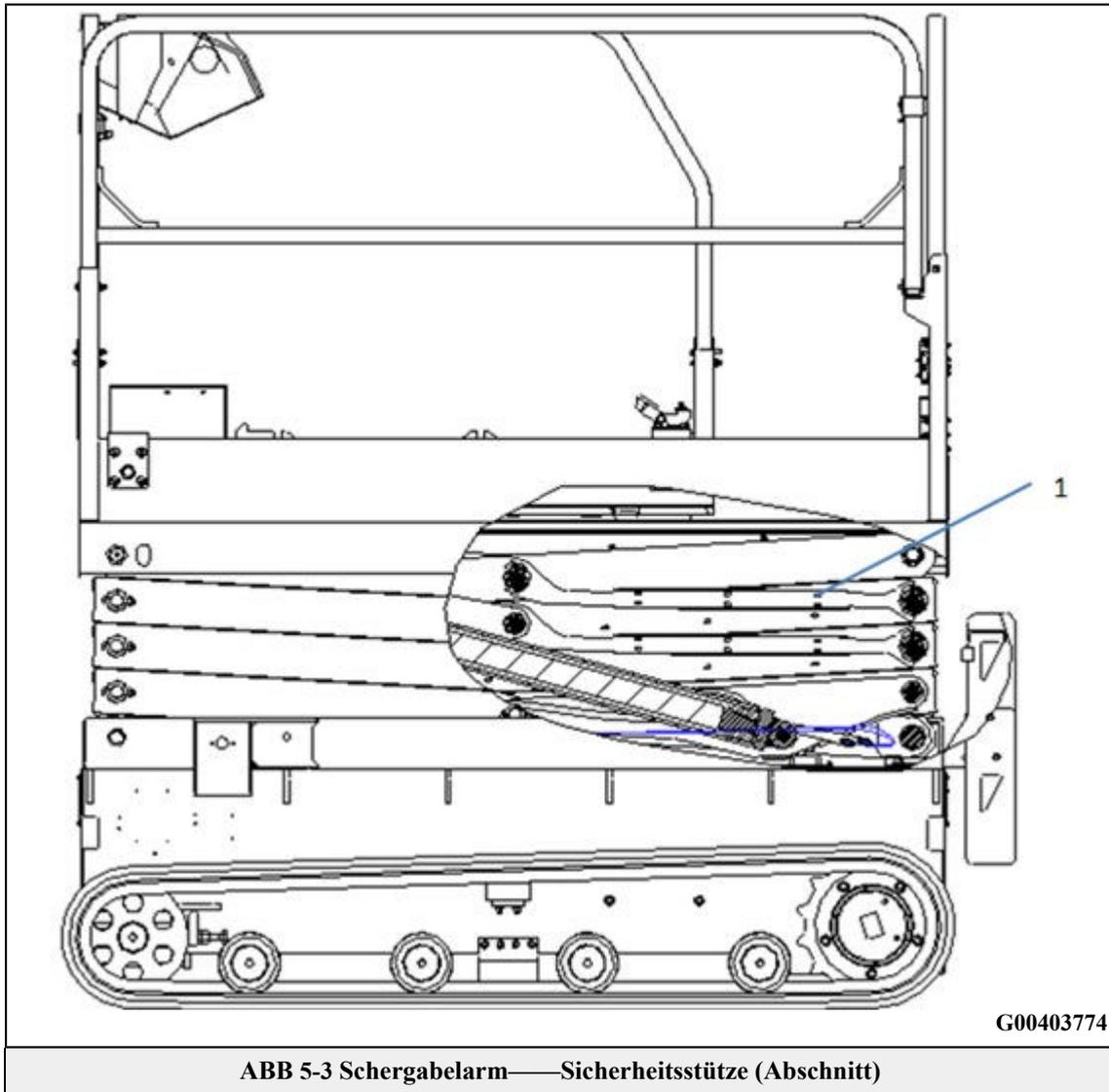


ABB 5-3 Schergabelarm—Sicherheitsstütze (Abschnitt)

1	Sicherheitsauflager
---	---------------------

Verfahren zur Inspektion und zum Austausch von Hydrauliköl

Schmierstelle-Hydraulikölwanne

Ölwanneinhalt

Schmier-Hydrauliköl

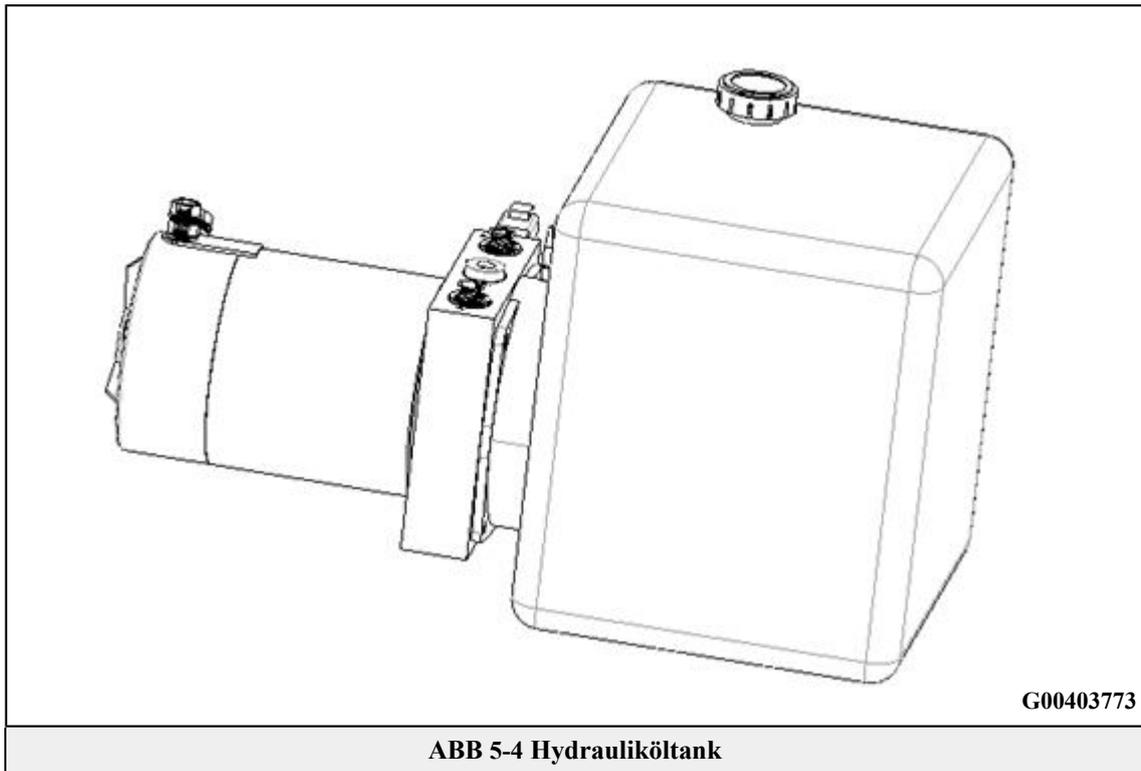
Intervall - tägliche Inspektion

Hinweis: Überprüfen Sie den Hydraulikölstand nur, wenn sich die Arbeitsplattform in der verstaute Position befindet. Stellen Sie vor dem Prüfen des Ölstands im Ölwanne sicher, dass das Hydrauliköl auf Betriebstemperatur vorgewärmt ist.

1. Saugleitung trennen und verschließen.
2. Die Rücklaufleitung am Ölrücklauffilter trennen und verschließen.
3. Die Befestigungsschrauben des Hydrauliktanks entfernen.
4. Den Kraftstofftank von der Maschine abnehmen.

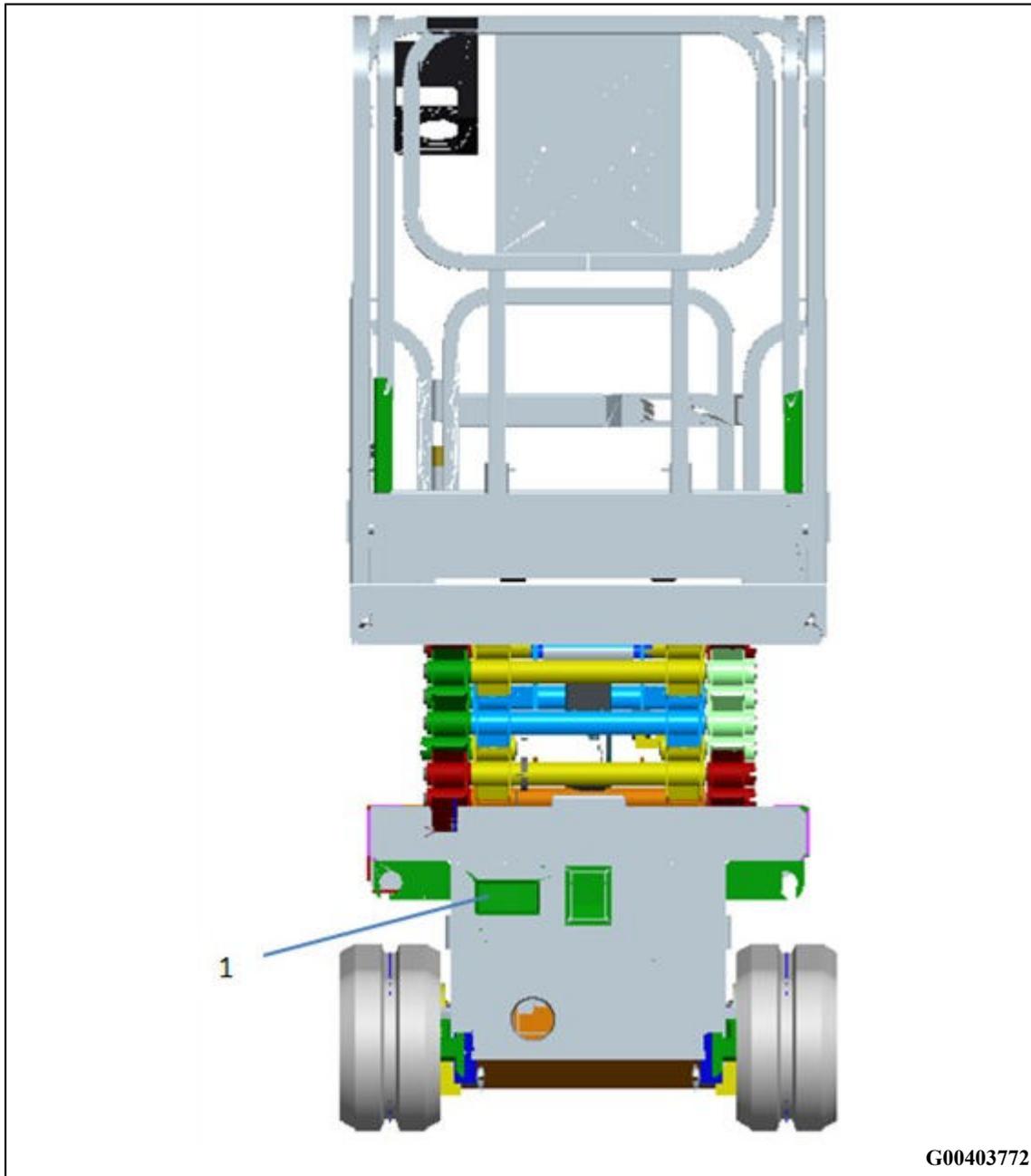


5. Entfernen Sie den Ölrücklauffilter vom Hydrauliktank.
6. Nehmen Sie den Saugfilter aus dem Tank und reinigen Sie ihn.
7. Spülen Sie das Innere des Tanks mit einem geeigneten flüssigen Spülmittel und trocknen Sie es.
8. Den Hydrauliköltank an der Maschine anbringen.
9. Die Befestigungsschrauben des Hydrauliktanks montieren.
10. Bringen Sie die Saugleitung und die Rücklaufleitung an ihren ursprünglichen Positionen an und füllen Sie das Hydrauliköl bis zum richtigen Stand auf. Hinweis: Achten Sie beim Entfernen des Filterelements / der Belüftungskappe darauf, dass keine Fremdkörper (Schmutz, Wasser usw.) eindringen.



Hinweis: Im Allgemeinen basiert das empfohlene Schmierintervall auf dem normalen Betrieb der Maschine. Bei Geräten mit mehreren Schichten und / oder Betrieb in rauen Umgebungen oder Bedingungen muss die Schmierhäufigkeit entsprechend erhöht werden.

Akku-Ladegerät



G00403772

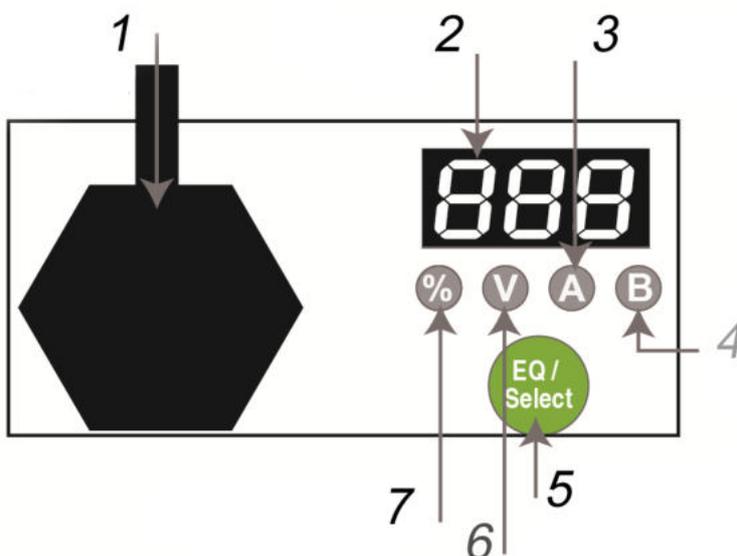
ABB 5-5 Position des Ladegeräts im gesamten Fahrzeug

1	Ladegerät
---	-----------

- Die LED zeigt Fehler
Dass das Ladegerät mit der Batterie verbunden ist. Wenn das Netz eingeschaltet ist, ist das Ladegerät im Lademodus; Die digitale Anzeige wird nacheinander angezeigt: AC XXX (aktuelle AC-Eingangsspannung), CPU X.XX (die Softwareversionsnummer dieses Ladegerätes); B** (zeigt den aktuellen Ladekurvencode an)
- **Ladestatusanzeige und Digitalanzeige:**



1. % Kapazität-Prozentanzeige: zeigt die aktuelle Ladung in%, digitale Anzeige der spezifischen Prozentwerte, zum Beispiel: 10 20 30... 100 (%)
2. V Ladespannungsanzeige: zeigt die aktuelle Ladespannung und den spezifischen Spannungswert digital an, z. B. 24,0 (V)
3. A Ladestromanzeige: zeigt den aktuellen Ladestrom und den spezifischen Stromwert digital an, z. B. 36.0 (A)



G00228129

1	Schnittstelle zum Aktualisieren des Batterieprogramms
2	Digitale Anzeige
3	Ladestromanzeige
4	Batteriespannungsanzeige
5	EQ/Auswahl Taste
6	Ladespannungsanzeige
7	Kapazitätsanzeige %

• **Anzeige der zusätzlichen Batteriespannungsfunktion:**

B & V Batteriespannungsanzeige: Die Batterie ist gut mit dem Ladegerät verbunden. Trennen Sie den AC Netzstrom und halten Sie die Select-Taste 1 Sekunde gedrückt, um den aktuellen Batteriespannungswert anzuzeigen, z. B. 24,0 (V).

Verfahren für Batteriewartung und sicheren Betrieb

Hinweis: Diese Anleitung gilt nur für unversiegelte (nasse) Batterien. Ist die Maschine mit einem versiegelten Akku ausgestattet, müssen nur die korrodierten Akkuklemmen gereinigt werden.



WARNUNG!

- Stellen Sie sicher, dass die saure Flüssigkeit der Batterie nicht mit Haut oder Kleidung in Berührung kommt. Tragen Sie beim Betrieb des Akkus Schutzkleidung und eine Schutzbrille. Verwenden Sie Backpulver, um ausgelaufene Batteriesäure zu neutralisieren.
- Während des Ladevorgangs setzt die saure Flüssigkeit des Akkus explosive Gase frei. Beim Laden des Akkus sind offene Flammen, Funken oder entzündete Tabakerzeugnisse in der Umgebung verboten. Laden Sie die Batterie nur an einem gut belüfteten Ort auf.
- Füllen Sie nur destilliertes Wasser in die Batterie. Wenn Sie der Batterie destilliertes Wasser hinzufügen, müssen nichtmetallische Behälter und / oder Trichter verwendet werden.

Wartungsfreie Batterien dürfen kein destilliertes Wasser nachfüllen.

Der Elektrolytstand der Batterie sollte regelmäßig überprüft werden. Bei Bedarf kann nur destilliertes Wasser hinzugefügt werden. Wenn der Akku geladen ist, sollte der Akku-Flüssigkeitsstand 1/8 Zoll des Lüftungsrohrs betragen.

- Füllen Sie nicht bis zum Boden des Luftrohrs.
- Lassen Sie den Flüssigkeitsstand beim Laden oder Betrieb nicht unter die Oberseite der Polplatte fallen.
Haupttrennschalter (falls vorhanden)

Maschinen, die mit einem Hauptschalter zum Trennen der Stromversorgung ausgestattet sind, können die gesamte Stromversorgung der Maschine von der Batterie trennen, ohne das Batteriekabel vom Batteriepol abziehen zu müssen. Um die Stromversorgung zu trennen, suchen Sie den roten Schnelltrenstecker oben auf der Batterie im Batteriefach und trennen Sie die beiden Hälften.

Reifenverschleiß und Beschädigung von Spur

Die auf der Maschine installierte Spursbaugruppe ist vom Hersteller genehmigt und kann für spezifische Anwendungen dieser Produkte verwendet werden. Das Profil, die Gummiformulierung und die Belastbarkeit der auf jedem Produktmodell installierten Spur sind speziell auf die Stabilitätsanforderungen ausgelegt. Änderungen der Spurbreite, der Mittellage, des Zugniveaus usw. ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers können unsichere Faktoren darstellen und die Stabilität beeinträchtigen.

Im Rahmen der täglichen Inspektionsarbeit überprüfen Sie täglich den Bereich rund um die vier Räder, die an der Maschine installiert sind. XCMG erfordert tägliche Inspektionen bei Bedienerwechseln und bei jedem Schichtwechsel.

Spurswechsel

XCMG empfiehlt, die Spur mit der gleichen Größe und Marke wie die Originale auf der Maschine zu ersetzen oder qualifizierte Ersatzprodukte von XCMG zu verwenden. Die für ein bestimmtes Ausrüstungsmodell zulässigen Spurnummern entnehmen Sie bitte dem XCMG Teilehandbuch.

Wenn eine der folgenden Situationen während der Spursinspektion festgestellt wird, müssen unverzüglich Maßnahmen ergriffen werden, um das XCMG-Produkt zu entfernen und es darf nicht weiter verwendet werden. Ein sofortiger Austausch der Spursbaugruppe muss arrangiert werden.

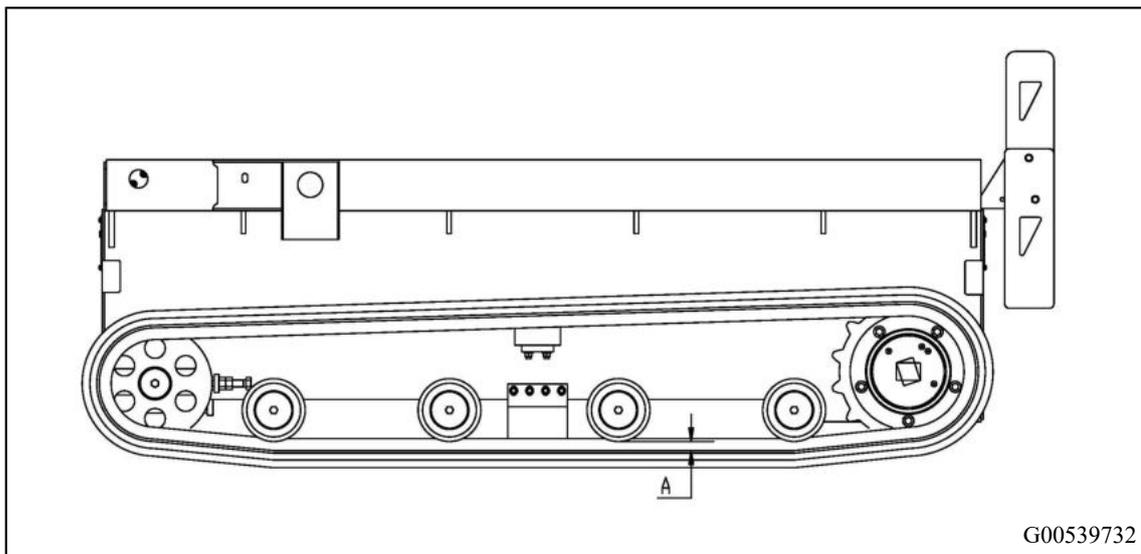


- Wenn ungleichmäßiger Verschleiß festgestellt wird. Wenn die Lauffläche von Spur stark beschädigt ist, sollte sofort geprüft werden, ob die Maschine repariert werden muss.
- Überschreiten Schnitt, Riss, große Fläche oder andere nicht konforme Bereiche eine der folgenden Abmessungen, ist die Spur zu ersetzen:
Länge 76 mm (3,0 in) Breite 19 mm (0,75 in)
Dicke 19 mm (0,75 in).
- Wenn die Metallteile im Inneren der Spur Gummi in jedem Bereich zu sehen sind.
- Wenn es mehrere nicht konforme Bereiche (innerhalb eines 90°-Bereichs) an jeder Viertelposition der Spur gibt.

5.6 Instandhaltung der Spurspannung

Spurspannungssituation Prüfung

Parken Sie die Maschine auf einer flachen und festen Oberfläche. Heben Sie die Maschine sicher vom Boden ab und stützen Sie sie gegebenenfalls, indem Sie einen Stabilisierungsblock oder eine Klinkenhalterung unter den Fahrgestellrahmen legen. Messen Sie entsprechend der Mittelwalze des Fahrgestells den Abstand „A“ zwischen dem Boden der Walze und dem Inneren der Spur, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Wenn der Wert von „A“ zwischen 10 und 15mm gemessen wird, dann ist die Spurspannung normal. Wenn der Messwert nicht innerhalb des obigen Bereichs liegt, stellen Sie bitte den Spannmechanismus ein, um den Messwert „A“ zwischen 10 und 15mm zu machen.

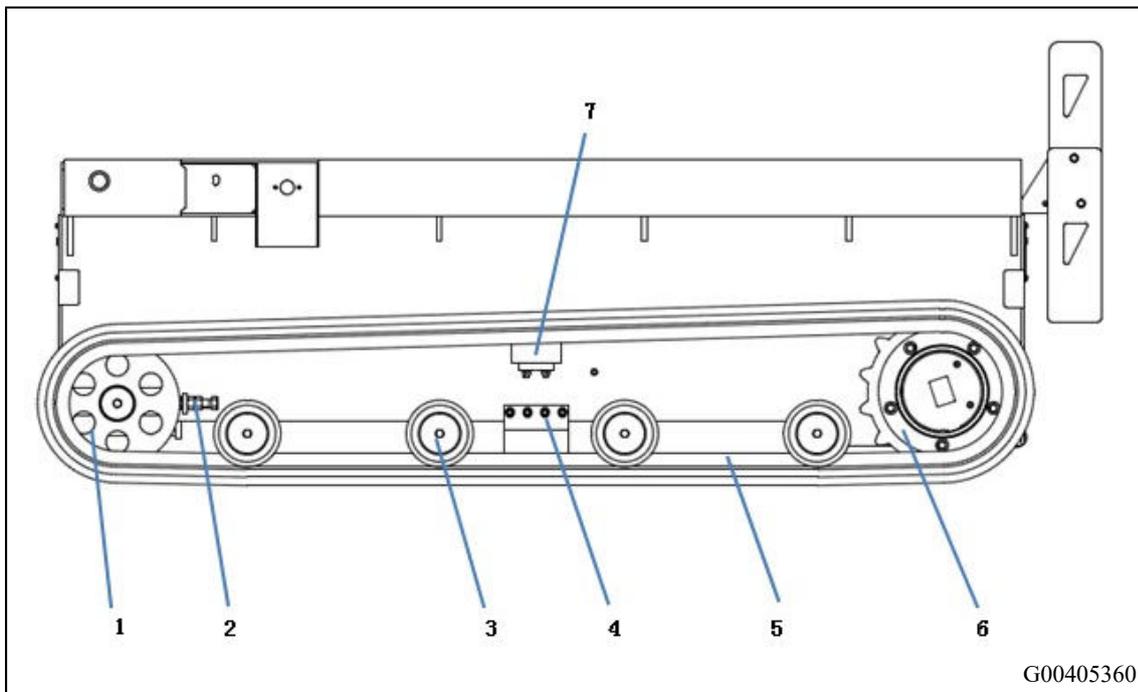


Einstellung der Spursbaugruppe Spannvorrichtung



! VORSICHT!

- Heben Sie die Maschine sicher vom Boden.
- Wenn der Abstand zwischen der Lauffläche und der mittleren Stützradlauffläche 10-15mm übersteigt, während die Spur aufgehängt ist, stellen Sie es bitte ein.
- Der Benutzer sollte die Spur zum Spannen nach 8 Stunden des Anfangsbetriebs des Geräts aufheben, so dass der Abstand zwischen der Lauffläche und der mittleren Stützradlauffläche im Bereich von 10~15mm liegt.
- Wenn die Schiene zu eng ist, verursacht sie erheblichen Leistungsverlust, erhöhten Verschleiß der Spur, erhöhte Steigung der Schiene und leichtes Rissen des Riemens, was die Lebensdauer der Spur beeinflusst; Wenn die Spur zu locker ist, kann sich die Ausrüstung bewegen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Spannung von Spur auf beiden Seiten konstant ist. Wenn es einen signifikanten Spannungsunterschied zwischen den Schienen auf beiden Seiten gibt, verursacht dies eine Abweichung in der Laufensrichtung.
- Die Dichtheit von Spur sollte alle 40 Arbeitsstunden überprüft werden, wenn der Abstand zwischen der Lauffläche und der mittleren Stützradlauffläche 10~15mm übersteigt, während die Spur aufgehängt ist, stellen Sie es bitte ein.
- Vor dem Einsatz der Ausrüstung muss überprüft werden, ob sich die Spurbaugruppe in einem geeigneten Spannungszustand befindet. Ist sie nicht geeignet, muss sie sofort angepasst werden.





1	Führungsrad	4	Schienenklemme	7	Unterstützungsblock
2	Spannvorrichtung	5	Gummiketten		
3	Stützrad	6	Antriebsrad		

5.7 Zusätzliche Informationen

Die folgenden Informationen werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG bereitgestellt und gelten nur für Maschinen, die den CE-Anforderungen entsprechen.

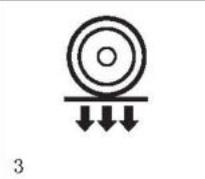
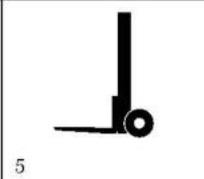
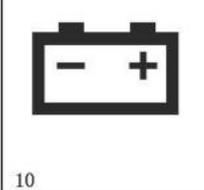
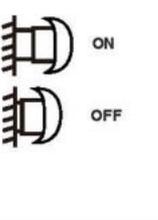
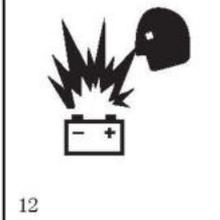
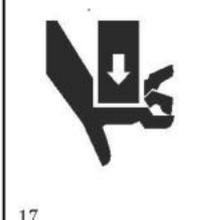
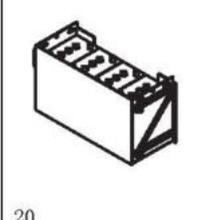
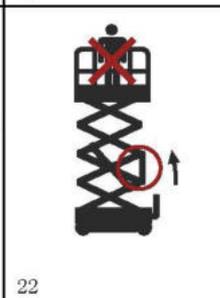
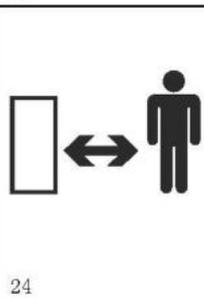
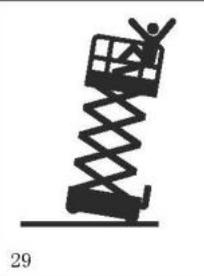
Bei elektrisch angetriebenen Maschinen beträgt der äquivalente A-bewertete Dauerschalldruckpegel der Arbeitsbühne weniger als 70 dB(A).

Bei Maschinen, die von einem Verbrennungsmotor angetrieben werden, beträgt der garantierte Schalleistungspegel (LWA), gemessen nach den in Anhang III, Teil B, Methoden 1 und 0 der Europäischen Richtlinie 2000/14/EG (Umgebungs-lärmmissionen von im Freien verwendeten Geräten und Maschinen) aufgeführten Prüfverfahren, 109 dB(A).

Der Gesamtwert der auf das Hand-Arm-System einwirkenden Vibrationen sollte 2,5 m/s² nicht überschreiten.. Der höchste Effektivwert der gewichteten Beschleunigung, die auf den gesamten Körper einwirkt, sollte 0,5 m/s² nicht überschreiten.



5.8 Schildmontage (reines Bild)

 1	 2	 3	 4	 5
 6	 7	 8	 9	 10
 11	 12	 13	 14	 15
 16	 17	 18	 19	 20
 21	 22	 23	 24	 25
 26	 27	 28	 29	 30

G00371912

ABB 5-6 Definition von Symbolen und Gefahrendiagrammen



<p>31</p>	<p>32</p>	<p>33</p>	<p>34</p>	<p>35</p>
<p>36</p>	<p>37</p>	<p>38</p>	<p>39</p>	<p>40</p>
<p>41</p>	<p>42</p>	<p>43</p>	<p>44</p>	<p>45</p>
<p>46</p>	<p>47</p>	<p>48</p>		

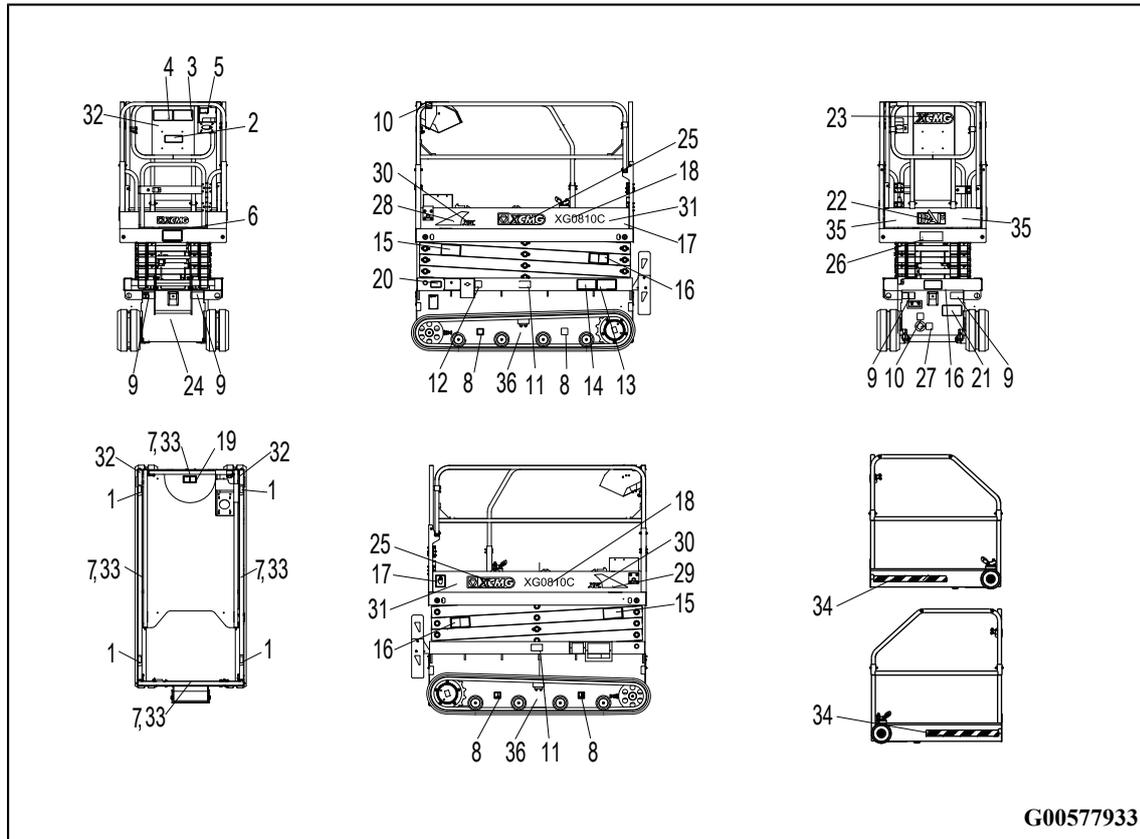
G00371911



1	Bitte lesen Sie die Anweisungen	2	Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte	3	Radlast	4	Batterieladewarnung	5	Position des Gabelstaplerlochs
6	Querkraft	7	Windschwindigkeit	8	Hubposition	9	Bindeposition	10	Warnung zur Stromversorgung
11	Anzeige des Hauptnetzschalters	12	Gefahr der Explosion	13	Gefahr des Brandes	14	Verbrennungsgefahr	15	Gefahren des Rauchens
16	Gefahr des Quetschens	17	Gefahr des Zerschlagens und Zerquetschens	18	Kollisionsgefahr	19	Die Maschine bewegt sich auf ebenen Boden	20	Batterie für Gegengewicht
21	Notabsenkung	22	Beim Öffnen des Sicherheitsarms, kann die Plattform nicht belastet werden; stützen Sie den Sicherheitsarm ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.	23	Stromschlaggefahr	24	Warnung von Fernhalten der beweglichen Teilen	25	Sturzgefahr
26	Gefahr des Umkippens	27	Gefahr des Umkippens	28	Gefahr des Umkippens	29	Gefahr des Umkippens	30	Gefahr des Umkippens
31	Lärmwarnung	32	Transportkarte	33	Kraftstoff	34	Hydrauliköl	35	Belastungen der Stützbeine



36	Maximale Füllhöhe des Hydrauliköltankes	37	Minimale Hydrauliköltank des Hydrauliköltankes	38	Risiko der Hautverstopfung	39	Benutzen Sie ein Stück Pappe oder ein Stück Papier, um auf undichte Stellen zu prüfen.	40	Nur geschultes Wartungspersonal sollte auf das Fach zugreifen
41	Sicherheitsarme	42	Einhalten Sie einen erforderlichen Abstand	43	Gefahr des Zerschlagens und Zerquetschens	44	Gefahr des Zerschlagens und Zerquetschens	45	Halten Sie das Geländer beim Absenken fest
46	Vorsicht vor eingeklemmten Händen	47	Position für den Nichtbetrieb der Hände	48	Halten Sie sich von Stützbeinen und Reifen fern				



G00577933

ABB 5-7 Schildbauteile XG0810C

Seriennummer	Material Nr.	Bildnummer	Name	Anzahl
1	130006119	T1190461	Kennzeichnung der Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte (reines Bild)	4
2	130006152	T1120742	Warnzeichen für Aufbewahren des Handbuches (reines Bild)	1
3	130006125	T1120713	Warnschild für Umkippen (reines Bild)	1
4	130006111	T1120714	Warnzeichen für Sicherheitsvorschriften (reines Bild)	1
5	130006121	T1120712	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für Warnschild (reines Bild)	2
6	130006619	T1120842	Warnzeichen für Plattformlast (XG0810C)	1



7	130006214	T1190496	Position für den Nichtbetrieb der Hände	4
8	130006115	T1190462	Beschilderung für Position des Gabelstaplerlochs (reines Bild)	4
9	130006122	T1190463	Verzerrung, Hebeposition Schilder (reines Bild)	4
10	130006117	T1120716	Warnschilder zum Batterieladen (reines Bild)	2
11	130006617	T1180959	Bodenlastschild (XG0810C)	2
12	130006127	T1120717	Warnzeichen des Hauptschalters (reines Bild)	1
13	130006116	T1120718	Warnschild für Batteriewechsel (reines Bild)	1
14	130006113	T1120719	Gefahrenkennzeichnungen (reines Bild)	1
15	130006118	T1120720	Warnschild für den Sicherheitsarm (reines Bild)	2
16	130006123	T1120721	Warnschildern für Fernhalten von bewegliche Teile (reines Bild)	3
17	130006120	T1120722	Warnzeichen für maximale manuelle Betätigungskraft (reines Bild)	2
18	130006616	T1180958	Produktmodell (XG0810C)	2
19	130006124	T1120723	Warnzeichen des Endschalters (reines Bild)	1
20	130006128	T1120724	Warnschilder für den Notabstieg (reines Bild)	1
21	130006287	T1120779	Warnschilder für die Bedienschulung (reines Bild)	1
22	130001621	T1170063	Beschilderung IPAF	1
23	130006429	T1170304	Konzernlogo - New Energy (ehemals) groß	1
24	130008644	T1190731	Maximaler Steigungsgrad 6	1
25	130006436	T1170305	Gruppenlogo - Neue Energie (Seite)	2



26	130005412	T1170247	Autoaufkleber mit QR Code der Hubarbeitsplattform -CE	1
27	130006461	T1180922	Warnschild Strom (reines Bild)	1
28	130004249	T1170122	Dekorative Grafiken (links)	1
29	130004248	T1170123	Dekorative Grafiken (recht)	1
30	130004233	T1170124	Dekorative Grafiken (XG)	2
31	130006129	T1170289	Kennzeichen CE	2
32	130008378	T1190649	Kennung des Richtungspfeils	3
33	130006213	T1120756	Warnaufkleber für Gefahr des Handeinklemmens (reines Bild)	4
34	130005217	T1170220	Warnstreifen für die Hilfsplattform	2
35	130005407	T1170241	Warnstreifen an der Vorderseite des Bahnsteigs (ab 6 m)	2
36	130006309	T1120781	Warnschilder gegen Druck (reines Bild)	2



5.9 Schildmontage (Text)

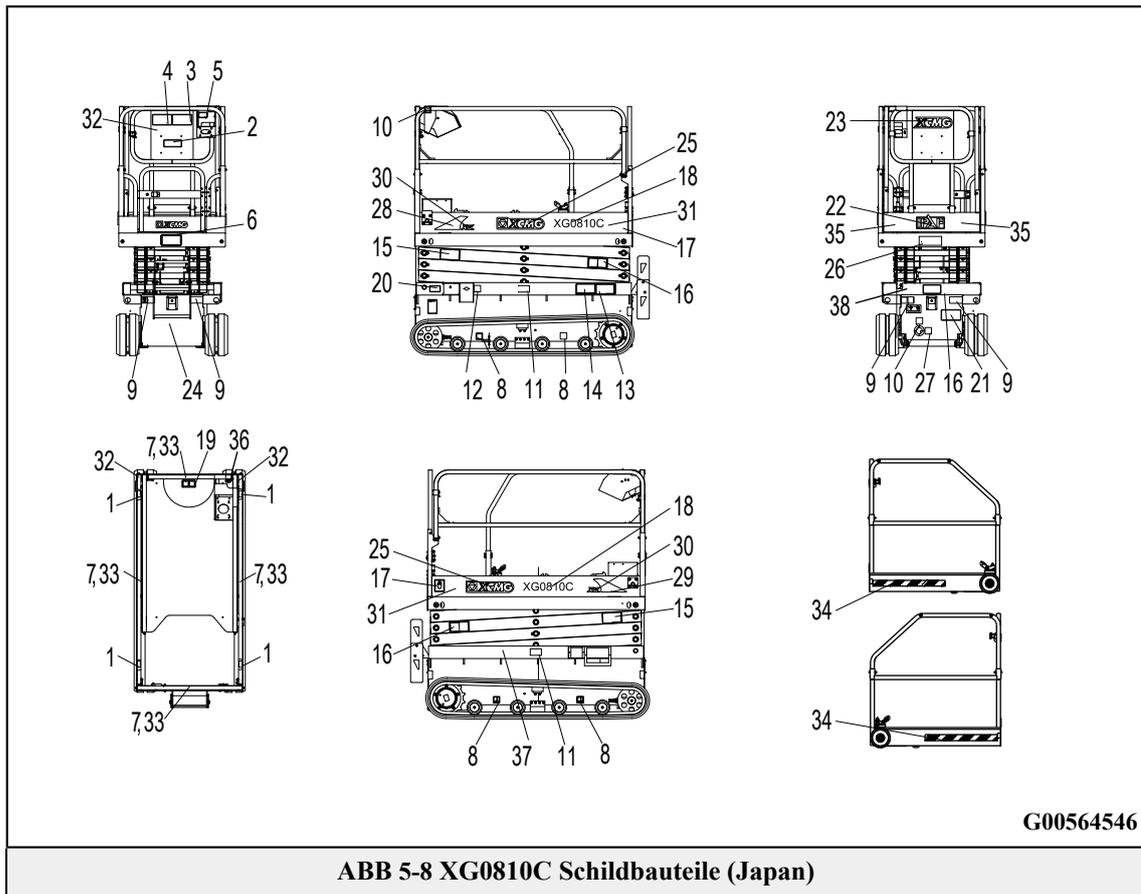


ABB 5-8 XG0810C Schildbauteile (Japan)

Seriennummer	Material Nr.	Beschreibung	Name	Anzahl
1	130008655	T1190732	Kennzeichnung der Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte (Jp.)	4
2	130008656	T1121297	Warnzeichen für Aufbewahren des Handbuches (Jp.)	1
3	130008657	T1121298	Warnschild für Umkippen (Jp.)	1
4	130006111	T1120714	Warnzeichen für Sicherheitsvorschriften (reines Bild)	1
5	130008659	T1121300	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für Warnschild (Jp.)	2
6	130008637	T1121292	Warnschild für Plattformlast XG0810C(Japan)	1



7	130006214	T1190496	Position für den Nichtbetrieb der Händen	4
8	130006115	T1190462	Beschilderung für Position des Gabelstaplerlochs (reines Bild)	4
9	130008671	T1190733	Binde- und Hebepositionsschilder (Japan)	4
10	130008662	T1121301	Warnschilder zum Batterieladen (Japan)	2
11	130008641	T1181141	Bodenlastschild (XG0810C) Jp.	2
12	130008663	T1121302	Warnzeichen des Hauptschalters (Jp.)	1
13	130008664	T1121303	Warnschild für Batteriewechsel (Jp.)	1
14	130008665	T1121304	Gefahrenkennzeichnungen (Jp.)	1
15	130008666	T1121305	Warnschild für den Sicherheitsarm (Jp.)	2
16	130008667	T1121306	Warnschildern für Fernhalten von bewegliche Teile (Jp.)	3
17	130008635	T1121294	Warnzeichen für maximale manuelle Betätigungskraft (Jp.)	2
18	130006616	T1180958	Produktmodell (XG0810C)	2
19	130008668	T1121307	Warnzeichen des Endschalters (Jp.)	1
20	130008669	T1121308	Warnschild für Notabstieg (Jp.)	1
21	130008670	T1121309	Warnschilder für die Schulung vor Bediener (Jp.)	1
22	130001621	T1170063	Beschilderung IPAF	1
23	130006429	T1170304	Konzernlogo - New Energy (ehemals) groß	1
24	130008644	T1190731	Maximaler Steigungsgrad 6	1
25	130006436	T1170305	Gruppenlogo - Neue Energie (Seite)	2
26	130005412	T1170247	Autoaufkleber mit QR Code der Hubarbeitsplattform -CE	1
27	130008645	T1181142	Warnschild Strom (Jp.)	1
28	130004249	T1170122	Dekorative Grafiken (links)	1



29	130004248	T1170123	Dekorative Grafiken (recht)	1
30	130004233	T1170124	Dekorative Grafiken (XG)	2
31	130006129	T1170289	Kennzeichen CE	2
32	130008378	T1190649	Kennung des Richtungspfeils	3
33	130006213	T1120756	Warnaufkleber für Gefahr des Handeinklemmens (reines Bild)	4
33	130005217	T1170220	Warnstreifen für die Hilfsplattform	2
34	130005407	T1170241	Warnstreifen an der Vorderseite des Bahnsteigs (ab 6 m)	2
36	130008636	T1190729	PCU-Positionsanzeige (Jp.)	1
37	130008649	T1190728	Nicht-isolierende Marke (Jp.)	1
38	130008642	T1121296	Bremsen- Entriegelungskennzeichnungen (Jp.)	1



Kapitel 6 Heben, Transport und Lagerung

6.1 Transport und Heben

Die Hubarbeitsplattform ist ein Nicht-Straßenfahrzeug und darf nicht auf der Straße fahren. Daher muss die Übertragung der Hubarbeitsplattform über Straßen, Eisenbahnen, Wasserstraßen und andere Mittel erfolgen.

MITTEILUNG

Wenn Eisenbahntransport (Schifffahrt) angenommen wird, müssen die positiven und negativen Anschlüsse der Batterie der Hubarbeitsplattform getrennt werden.

VORSICHT!

Nur fachlich qualifiziertes Personal kann Maschinen auf oder von Transportfahrzeugen bewegen, was zu schweren Körperverletzungen und zum Tod führen kann.

Vorbereitung vor dem Laden und Transport

1. Diese Sicherheitsinformationen wird Ihnen zur Beratung angegeben. Der Fahrer ist voll verantwortlich für die ordnungsgemäße Sicherung der Maschine und die Auswahl des richtigen Anhängers gemäß dem örtlichen Verkehrsministerium, anderen lokalen Vorschriften und Unternehmensrichtlinien.
2. Kunden, die Container verwenden müssen, um Hebevorrichtungen oder Produkte für internationale Fracht zu transportieren, sollten qualifizierte Spediteure mit Berufserfahrung in der Vorbereitung, Verladung und dem Schutz von Containern und Hebeegeräten nachsuchen.
3. Nur qualifizierte Bediener der Luftheben können die Maschine ein- und aussteigen.
4. Das Transportfahrzeug muss auf ebenem Boden geparkt sein.
5. Beim Beladen der Maschine muß das Transportfahrzeug so gesichert sein, daß es nicht rollen kann.
6. Stellen Sie sicher, daß die Fahrzeugkapazität, Ladefläche, Ketten oder Riemen ausreichen, um das Gewicht der Maschine zu tragen. Bitte lesen Sie das Etikett der Seriennummer, um das Maschinengewicht zu verstehen.
7. Vor dem Lösen der Bremsen muß die Maschine waagrecht oder gesichert sein.
8. Beim Entfernen der Verriegelung greifen Sie immer die Geländer fest.
9. Fahren Sie die Maschine nicht auf eine Neigung, die den Nennwert der Steigungen, Gefälle oder Rampen der Maschine überschreitet hat. Siehe Tabelle 3-1 Steigungsgrad Inhalt in Kapitel 3.
10. Überschreitet die Steigung des Transportfahrzeugs den maximalen Nennwert der Steigungen, so ist die Maschine gemäß den Anweisungen im Bremslösebetrieb mit der Winde zu be- und entladen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Laden und Transport

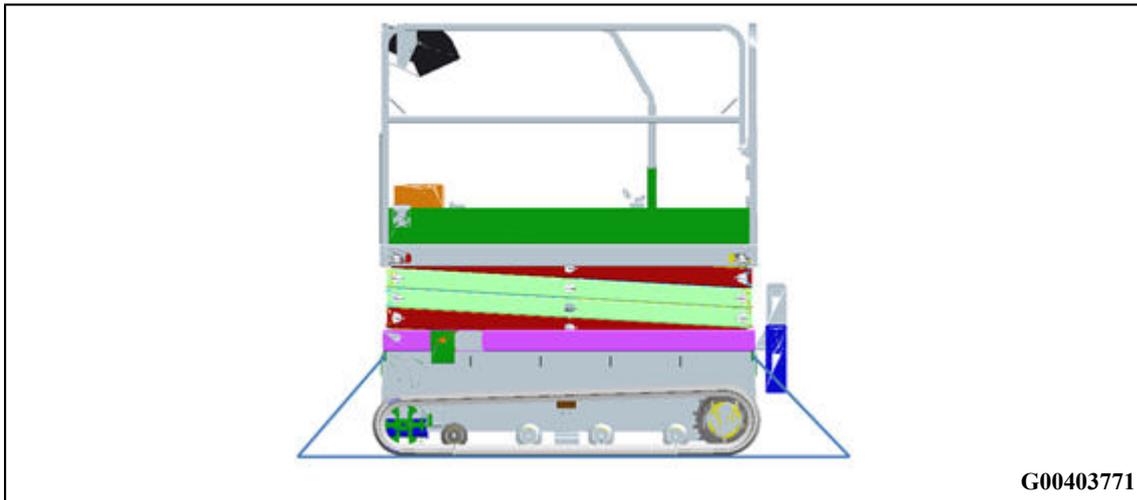
Freigabevorgang der Bremse:



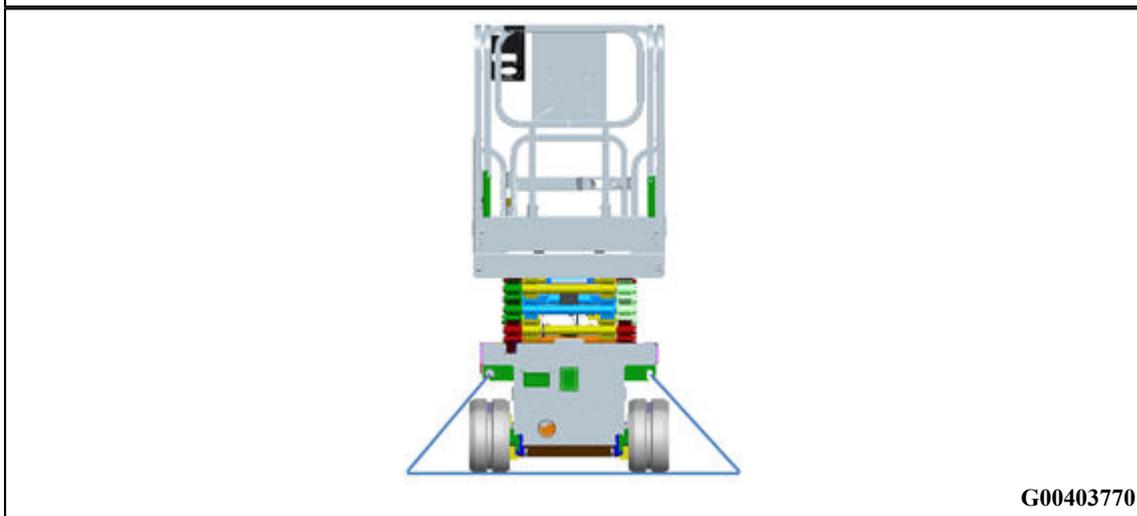
1. Verwenden Sie einen Keil, um die Räder zu polstern, damit das Rutschen der Maschine verhindert wird.
2. Ziehen Sie den Hauptschalter des Fahrzeugs heraus und entfernen Sie die rote „Not-Aus“ Taste an den Boden- und Plattformsteuerungen.
3. Drehen Sie den Tastenschalter in den Bodenkonsolenmodus.
4. Verwenden Sie die Bedienfeldschnittstelle, um die Bremslösen-Funktion auszuwählen und die Bremse zu lösen. Nachdem die Transporttraktion abgeschlossen ist, muss die Bremse über die Bedienoberfläche des Bedienfelds zurückgesetzt werden.
5. Nachdem die Transporttraktion abgeschlossen ist, muss die Bremse über die Bedienoberfläche des Bedienfelds zurückgesetzt werden.

Transportsicherheit von Lkw oder Anhängern wird durch folgende Operationen gewährleistet:

Das Schloss der Verlängerungsplattform sollte normalerweise beim Transport der Maschine verwendet werden. Vor dem Transport drehen Sie den Schlüsselschalter in die „Aus“Position und entfernen Sie dann den Schlüssel, um sicherzustellen, daß die Kette oder der Riemen über eine ausreichende Lastfestigkeit verfügt. Verwenden Sie mindestens vier Ketten oder Riemen. Passen Sie die Takelung an, um Schäden an der Kette zu vermeiden. Überprüfen Sie die Maschine gründlich, um lose oder nicht fixierte Teile zu verhindern. Fixieren Sie die Maschine auf dem Boden eines soliden LKW oder Containertragwagen, wie in **ABB 6-1** gezeigt:



G00403771



G00403770

ABB 6-1 Schematische Darstellung der Fixpunkte

Vorsichtsmaßnahmen beim Beladen mit Gabelstaplern:

1. Zum Be- und Entladen der Maschine dürfen nur qualifizierte Gabelstapler und die dazugehörigen Ausrüstungen verwendet werden.
2. Nur qualifizierte Gabelstaplerfahrer können die Maschine mit einem Gabelstapler be- und entladen.
3. Sicherzustellen, dass die Hebefähigkeit, der Ladefläche, des Gurtes oder der Seile des Krans ausreicht, um das Gewicht der Maschine zu tragen. Bitte lesen Sie das Etikett der Seriennummer, um das Maschinengewicht zu verstehen.
4. Sicherzustellen, dass die Erweiterungsplattform, die Steuergerät und die Teilenplatte sicher und fest sind. Entfernen Sie alle losen Teile von der Maschine. Steigen Sie die Plattform vollständig ab. Die Plattform muss während des gesamten Ladevorgangs abgesenkt bleiben. Entfernen Sie alle Mitarbeiter, Werkzeuge, Materialien oder andere lose Gegenstände von der Plattform. Sie können den Arm des Gabelstaplers direkt unter dem vorgesehenen Hebepunkt ansetzen. Fahren Sie vorwärts, um den Gabelstapler vollständig auszufahren. Die Maschine wird um 15 cm angehoben und dann den Gabelrahmen



leicht nach hinten gekippt, damit die Maschine stehen bleibt. Sicherzustellen, dass die Maschine beim Absenken der Gabeln waagrecht steht.

Beladen Sie die mobile Hubarbeitsplattform mit dem Gabelstapler nach dem folgenden Verfahren:

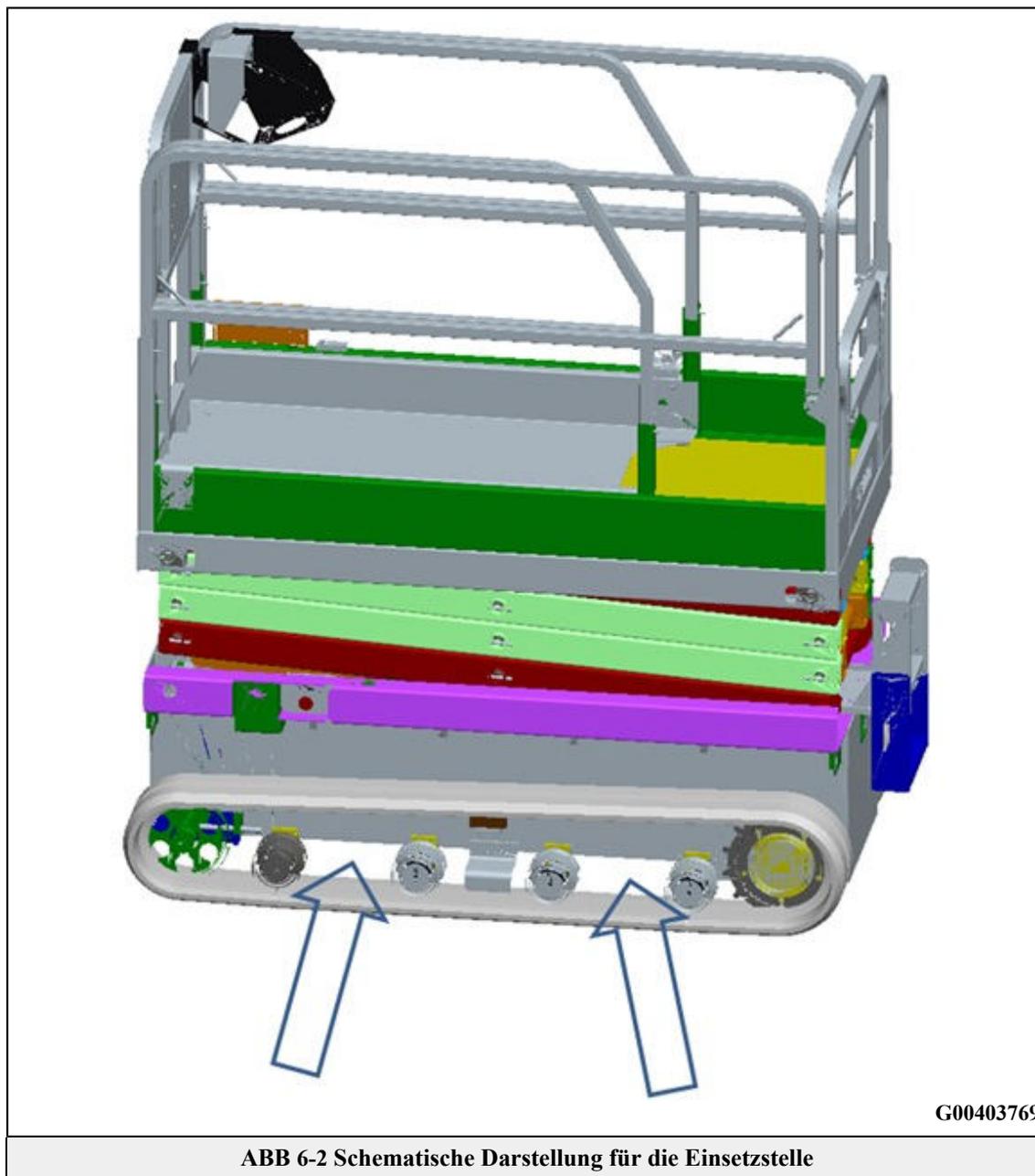
- Richtige Beladung der Arbeitsplattform.
- Entfernen Sie alle Mitarbeiter, Werkzeuge, Materialien oder andere lose Gegenstände von der Plattform.
- Wenn Sie von hinter der Maschine heben, stecken Sie die Gabelgabelzähne in den Gabelschlitz.

VORSICHT!

Das Beladen der mobilen Hubarbeitsplattform mit falsch positioniertem Arm des Gabelstaplers kann so viel Kraft erzeugen, dass die Bauteile der Maschine beschädigt werden. Wenn Sie die Maschine von der Seite anheben, positionieren Sie den Arm des Gabelstaplers direkt unter dem vorgesehenen Hebepunkt.

Heben Sie die mobile Hubarbeitsplattform nicht höher als für den Transport erforderlich. Fahren Sie mit dem Gabelstapler beim Transport der mobilen Hubarbeitsplattform langsam und vorsichtig.

Die Hebeposition (von der Rückseite der Maschine) beim Be- und Entladen der Maschine mit dem Gabelstapler ist unter [ABB 6-2](#) dargestellt.



Vorsichtsmaßnahmen beim Schleppen der Winde:

1. Verwenden Sie die Winde, um die Hubarbeitsplattform zu schleppen, der die Steigfähigkeit der Maschine überschreitet.
2. Wenn das Fahren durch schlechte Traktion, unebene Oberfläche oder Übergangsposition von Stufen und Rampen gefährlich wird, kann auch Winde verwendet werden.

Führen Sie die folgende Vorgehensweise durch, um die Hubarbeitsplattform auf das Transportfahrzeug zu schleppen:

1. Befestigen Sie das Transportfahrzeug in solcher Weise, daß die Hubplattform nach dem Beladen nicht nach vorne rollt:



2. Entfernen Sie unnötige Werkzeuge, Materialien oder andere lose Gegenstände von der Plattform.
3. Fahren Sie die Maschine unter der Laderampe mit den Vorderrädern am nächsten an der Rampe. Stellen Sie sicher, daß die Maschine in der Mitte der Pistenplattform angehalten wird und das Lenkrad gerade ist.
4. Richtige Beladung der Arbeitsplattform.

WARNUNG!

Bei Freigabe der Bremse, kann sich die Arbeitsplattform frei bewegen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann. Aktivieren Sie die Bremsen erneut, bevor Sie die Hubarbeitsplattform betreiben.

5. Blockieren Sie die Räder mit Radvorleger, um eine unkontrollierte Bewegung der mobile Hubarbeitsplattform zu verhindern.
6. Verbinden Sie die Hebeseilhülle mit dem Hebeloch am Rahmen.
7. Entfernen Sie den Radvorleger und befestigen Sie die Arbeitsplattform am Transportfahrzeug mit der Winde.
8. Fahren Sie die mobile Hubarbeitsplattform hin und her und stoppen Sie dann, um die Feststellbremse zurückzusetzen. Vor Inbetriebnahme der mobilen Hubarbeitsplattform ist zu prüfen, ob das Antriebssystem und die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.

Heben

Bei Anheben der Hubarbeitsplattform, verwenden Sie die Vier-Punkt-Schlingenvorrichtung, die mit dem Hubpunkt verbunden ist. Wenn die Schlinge an einer anderen Stelle befestigt ist, kann es zu Schäden an der Maschine kommen.

WARNUNG!

Beim Anheben der Arbeitsplattform, erhöhen unsachgemäße Ausrüstung und Hebetechnik die Unfallwahrscheinlichkeit. Solche Unfälle können Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie geeignete Ausrüstung und Hebetechnik, um die Arbeitsplattform anzuheben.

Vor dem Heben, verstehen Sie das Gewicht der Arbeitsplattform und die Kapazität der Hebevorrichtung. Die Hebevorrichtungen umfassen Hebezeuge oder Krane, Ketten, Riemen, Kabel, Haken, Riemenscheibe, Spannbügel, Schlingen und andere Hardware-Bauteile, die zur Unterstützung der Maschine verwendet werden.

- Das Leergewicht wird auf das Serienkennzeichen gestempelt und in der Maschinenspezifikation aufgeführt.

Alle folgenden Verantwortlichkeiten werden von Benutzer übernommen:

- Stellen Sie sicher, daß die verwendete Ausrüstung das Gewicht der Hubarbeitsplattform tragen kann.



- Gewährleisten Sie, die Anweisungen und Warnungen des Herstellers, Vorschriften und Sicherheitsvorschriften für Mitarbeiter sowie nationale Gesetze zu erfüllen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Arbeitsplattform auf das Transportfahrzeug zu heben:

- Richtige Beladung der Arbeitsplattform.
- Überprüfen Sie die vorderen und hinteren Hebepunkte, um sicherzustellen, daß sie rissfrei und in gutem Zustand sind. An der Vorder- und Rückseite des Chassis befinden sich zwei Hubpunkte. Bevor Sie versuchen, die Maschine anzuheben, lassen Sie eventuelle Schäden von einem qualifizierten Servicetechniker reparieren.
- Entfernen Sie alle Mitarbeiter, Werkzeuge, Materialien oder andere lose Gegenstände von der Plattform.
- Mit Bolzenschloss verbinden Sie die Kette oder den Riemen mit dem Hubpunkt. Ein Haken, der mit dem Hebepunkt abgestimmt ist und mit einem Verriegelungsmechanismus ausgestattet ist, kann auch verwendet werden, um zu verhindern, daß es herunterfällt, wenn das Seil lose ist.

VORSICHT!

Lassen Sie die Schlinge nicht direkt durch den Hubpunkt gehen.

- Wenn das Seil die scharfen Kanten und Ecken des Hubpunkts berührt, kann es zu Seilschäden und/oder -versagen führen. Schutzmaterialien können im Loch des Hubpunktes bereitgestellt werden. Schwerpunkt und Hubpunkte sind in [ABB 6-3](#) dargestellt.

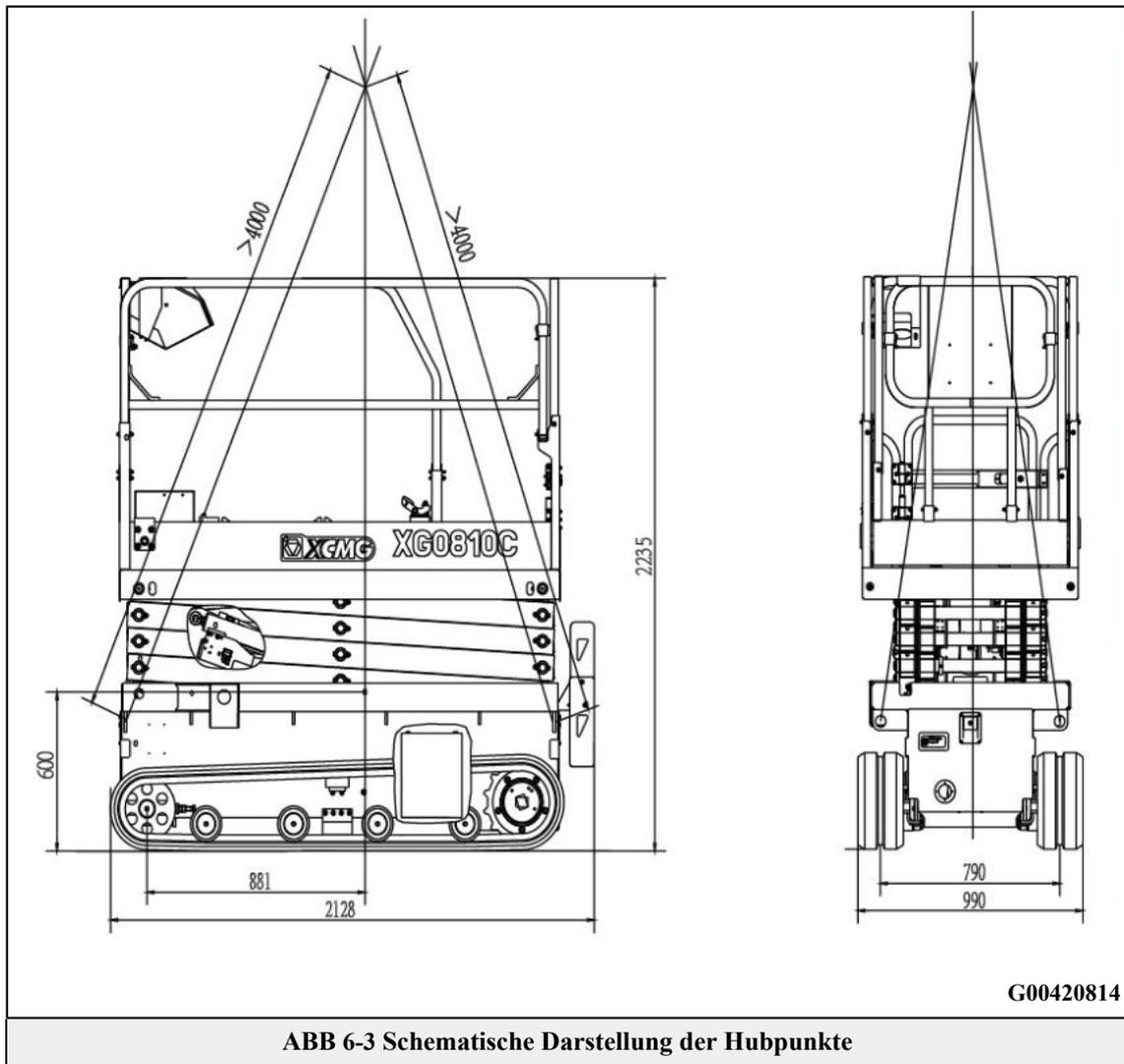


ABB 6-3 Schematische Darstellung der Hubpunkte

Wenn das Be- und Entladen mit der Hebemethode erforderlich ist, lesen Sie bitte vorab die entsprechenden Produktetiketten (z. B. das Maschinengewicht) auf der mobilen Hubarbeitsplattform und wählen Sie die geeignete Hebeausrüstung und -schlinge aus. Stellen Sie sicher, dass die Hubkapazität der ausgewählten Hebeausrüstung und der Ketten oder Riemen zum Heben und Befestigen reichen aus, um das Gewicht einer mobilen Hubarbeitsplattform zu tragen.

VORSICHT!

Nur das qualifizierte Hebepersonal der Takelage darf die Maschineninstallation sowie das Heben und den Transport durchführen.



6.2 Lagern

Die mobile Hubarbeitsplattform sollte an einem Ort aufbewahrt werden, der vor Regen, Feuchtigkeit, Sonne, korrosivem Gas und guter Belüftung geschützt ist.

Um die normale Wiederverwendung der mobilen Hubarbeitsplattform nach der Lagerung zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen zu treffen:

1. Der Ausleger muss eingezogen und in den eingezogenen Zustand abgesenkt werden.
2. Schließen und verriegeln Sie alle Geräte- und Werkzeugkästen der mobilen Hubarbeitsplattform.
3. Der Schlüsselschalter muss in die AUS-Position gedreht und vom Stromnetz getrennt werden, um eine unbefugte Verwendung zu verhindern.
4. Das Fahrzeugrad muss mit dem Anschlag befestigt werden.
5. Staub und Fett müssen am Körper abgewischt werden, um den Körper sauber beizubehalten.
6. Das Schmiermittel muss vollständig auf korrosive Teile aufgetragen werden.
7. Wenn eine Langzeitlagerung erforderlich ist, trennen Sie die positiven und negativen Pole der Batterie ab.
8. Wenn die Lagerzeit drei Monate überschreitet, muss der Leerlauf alle drei Monate mit einer Laufzeit von mindestens einer Stunde durchgeführt werden, und anschließend müssen Reinigung und Wartung durchgeführt werden.
9. Wenn die Lagerzeit anderthalb Jahre überschreitet, muss neben der Reinigung und Wartung vor dem Gebrauch eine umfassende Überprüfung und Wartung auf der Maschine durchgeführt werden. Die gealterten Dichtungen, Filterelemente und anderen Komponenten müssen gemäß der tatsächlichen Situation ersetzt werden.
10. Lagerumgebungstemperatur: 0 °F bis 104°F (-20 °C bis 40 °C).







Produktionseinheit: XCMG Fire-Fighting Safety Equipment Co.,Ltd

Adresse: No. 17, Zhujiang East Road, Hi-Tech Industrial Development Zone, Xuzhou

PLZ:221100

Tel: 0516-87981118

Kundendienst: 0516-87981166

Telefonnummer für die Qualitätsüberwachung: 0516-87986966

Tel. Ersatzteile: 0516-87989292

Alle Rechte vorbehalten, Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.